



Bildquelle: allzweckjack@photocase

RKW Bücherdienst

Ausgabe 4/2012



RKW
Kompetenz-
zentrum

Inhaltsverzeichnis

FACHGEBIETE

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft	2
Produktion, Fertigung und Technik	14
Absatzwirtschaft	16
Finanz- und Rechnungswesen	19
Personal- und Arbeitswirtschaft	21
Informationsmanagement	29
Recht	35
Bauwirtschaft	36
Grenzgebiet Volkswirtschaft	38
Handel	46

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Becker, Manfred; Labucay, Inéz

Organisationsentwicklung

Konzepte, Methoden und Instrumente für ein modernes
Change Management

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2012, 297 S., € 49,95

ISBN 978-3-7910-2303-8

www.schaeffer-poeschel.de

Veränderungsfähigkeit ist für Unternehmen das A und O. Um Veränderungsprozesse langfristig und umfassend zu gestalten, ist eine theoretisch fundierte, zielgerichtete und systematisch geplante Organisationsentwicklung unerlässlich. Immer mehr Unternehmen schlagen hierfür innovative Wege ein. Das Buch beleuchtet aktuelle Entwicklungen und stellt neuere Methoden und Instrumente auf den Prüfstand. Darunter: Mentoring, Open Space, Diversity Management und interaktionistische Ansätze.

Die Autoren werfen ein besonderes Augenmerk auf die Erfolgsfaktoren, aber auch die Stolpersteine der OE-Instrumente. Ausführliche Praxisbeispiele renommierter Unternehmen veranschaulichen konkrete, erfolgreiche Organisationsentwicklungsprogramme.

Konkrete Entscheidungshilfen unterstützen den Praktiker bei der Umsetzung. Ein umfangreicher Anhang mit konkret einsetzbaren Fragebögen und Checklisten bereichert den praktischen Nutzen dieses Buches.

Bertram, Ursula (Hrsg.)

Kunst fördert Wirtschaft

Zur Innovationskraft des künstlerischen Denkens

Bielefeld: transcript Verlag, 2012, 266 S., € 28,80

ISBN 978-3-8376-2102-0

www.transcript-verlag.de

Die Einbahnstraße »Wirtschaft fördert Kunst« erfährt derzeit einen eklatanten Richtungswechsel: Erfolgreiche Führungskräfte erkennen in künstlerischen Strategien eine zukunftsweisende Betrachtung – die Integration künstlerischer Kompetenz in unser Wirtschafts- und Wissenschaftssystem wird schon bald aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sein. Dieser Band bildet den Diskurs hierzu ab. Renommiertere Autoren unterschiedlichster Fachgebiete (u.a. Physik, Kunst, Wirtschaft, Philosophie, Neurobiologie, Strategieforschung, Musik, Management, Szenografie) berichten über bereits bestehende Projekte aus der Praxis und der Forschung in Textbeiträgen, Interviews oder künstlerischen Arbeiten.

In einer gemeinsam verfassten Resolution wird zudem die Notwendigkeit betont, kreatives Denken und die Heranbildung von Innovationskompetenzen bereits in der frühen Bildung zu verankern.

Buruss, Daniel; Mann, John David

Zukunftsflashes

7 radikale Impulse, um Ihr Unternehmen zukunftstauglich zu machen

Offenbach: Gabal Verlag, 2012, 366 S., € 34,90

ISBN 978-3-86936-431-5

www.gabal-verlag.de

Ein Zukunftsflash ist ein Augenblick intuitiver Erkenntnis, in dem wir künftige Entwicklungen klar erkennen können. Der Autor erklärt, wie diese Erkenntnis funktioniert und wie wir sie nutzen können, um verborgene Chancen zu entdecken.

Eine seiner zentralen Thesen lautet, dass wir die Zukunft dann vorhersagen können, wenn wir alle die Punkte ausklammern, die unsicher und spekulativ sind.

Die 7 radikalen Impulse für einen Zukunftsflash:

- Von sicheren Fakten ausgehen
- Antizipieren
- Transformieren
- Das größte Problem überspringen
- Richtungsumkehr
- Umdefinieren
- Regisseur der eigenen Zukunft werden.

In diesem Buch beschreibt Burrus anhand zahlreicher Fallbeispiele, auf welche Weise seine sieben Zukunftsflash-Impulse kleinen Firmen und internationalen Konzernen, Einzelpersonen und ganzen Branchen zu traumhaften Karrieresprüngen und Erfolg verhalfen.

Fröhlich, Werner (Hrsg.)

Unternehmensgründung und Persönlichkeit

München und Mering: Rainer Hampp Verlag, 2012, 215 S., € 19,80

ISBN 978-3-86618-813-6

www.Hampp-Verlag.de

Unternehmensgründungen haben eine große Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung und die Schaffung von Arbeitsplätzen in unserer Gesellschaft. Der Weg zur erfolgreichen Unternehmensgründung will jedoch gut geplant sein und – um es mit den Worten von Xavier Naidoo zu sagen – ist oftmals „steinig und schwer“.

Das vorliegende Buch widmet sich den unterschiedlichen Facetten einer Gründung und legt den Schwerpunkt auf die Entwicklung zur Gründerpersönlichkeit – ein bislang weitgehend vernachlässigtes Feld der Gründungsliteratur und des Gründungstrainings. Auf dieser Basis wird über konkrete Gründungsprojekte sowie über Gründungsaktivitäten von Hochschulen am Beispiel des Internationalen Institutes für Management der Universität Flensburg berichtet. Portraits und persönliche Erfahrungen von Gründerinnen und Gründern vervollständigen das Bild vom Gründungsgeschehen. Interessierte auf dem Weg zur geplanten Selbstständigkeit erhalten damit realistische Einblicke in den Gründungsprozess mit seinen vielfältigen Anforderungen.

Garrel, Jörg von

Wissen binden

Eine Analyse wissens- und innovationsorientierter
(Kooperations-)Beziehungen im regionalen Kontext in
Struktur und Handlung

München und Mering: Rainer Hampp Verlag, 2012, 224 S., € 27,80
ISBN 978-3-86618-801-3
www.Hampp-Verlag.de

Es kann als evident angesehen werden, dass die entscheidenden Ressourcen für den Innovationserfolg neben finanziellen und materiellen Vermögenswerten die Wissensressourcen in unterschiedlich aufgestellten Organisationen sind. Viele Organisationen haben diese hohe Relevanz des Wissens erkannt und entsprechende Maßnahmen zu dessen systematischer Gestaltung implementiert, die sich generell unter dem Schlagwort Wissensmanagement subsumieren lassen.

Auch wenn Organisationen im Rahmen eines systematischen Umgangs mit dem Wissen versuchen, dieses zu explizieren und so strukturell personenunabhängig in der Organisation zu speichern, bleiben es doch die Menschen mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen, die Ideen generieren, Konzepte erarbeiten und letztlich Innovationen umsetzen. Im Rahmen dieser innovativen Tätigkeiten nehmen interpersonale und reflexive Bearbeitungsformen und somit auch wissens- und innovationsorientierte (Kooperations-)Beziehungen eine Schlüsselfunktion ein, so dass nicht mehr nur die Wissensbestände von verschiedenen Mitarbeitern in Organisationen, sondern insbesondere die Wissensvernetzung zwischen Organisationen eine Zukunftsressource zur Sicherung der Innovationsfähigkeit darstellen.

Da gerade dem Transfer impliziten, d.h. personengebundenen, Wissens eine hohe Relevanz zur Innovationsgenerierung zugesprochen wird, kann der räumlichen Nähe bzw. den regionalen (Kooperations-)Beziehungen eine hohe innovationsförderliche Bedeutung eingeräumt werden. Damit nun ein systematischer Umgang mit dem Standortfaktor Wissensvernetzung und somit auch mit den Individuen und ihren Interaktionsprozessen im organisatorischen Bereich gewährleistet ist, muss sich die Personalentwicklung mit diesen Entwicklungen aktiv auseinandersetzen und entsprechende Gestaltungsansätze generieren. Die Erkenntnisse dieser Arbeit sind als Vorarbeiten für eine entgrenzte Personalentwicklung zu verstehen. Dabei fokussiert diese Arbeit auf die Rahmenbedingungen für Innovationsfähigkeit, die als Basis für die Wettbewerbsfähigkeit und somit für das Überleben von Organisationen gilt. Ausgehend von der Annahme einer wechselseitigen Beeinflussung individueller und organisationaler Wissensbestände und Kompetenzen zielt diese Arbeit auf eine integrierte Analyse wissens- und innovationsorientierter (Kooperations-)Beziehungen auf handlungsbezogener und struktureller Ebene im regionalen Kontext.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Gerlach, Irene; Schneider, Helmut (Hrsg.)

Betriebliche Familienpolitik

Kontexte, Messungen und Effekte

Wiesbaden: Springer VS Verlag, 2012, 280 S., € 39,95

ISBN 978-3-531-17740-3

www.springer-vs.de

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat sich nicht zuletzt vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen zu einem gesellschaftlichen und betrieblichen Schlüsselthema entwickelt. Während über das Ziel einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie heute ein breiter gesellschaftlicher Konsens besteht, sind hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung und der betrieblichen wie gesellschaftlichen Wirkungen noch viele Fragen offen. Der Band beantwortet diese Fragen und beinhaltet konzeptionelle und methodische Arbeiten sowie die Ergebnisse unterschiedlicher empirischer Studien zum betrieblichen Familienbewusstsein.

Alle Beiträge sind im Rahmen des Forschungszentrums Familienbewusste Personalpolitik entstanden, das die Thematik in einem interdisziplinären Zugang seit dem Jahre 2005 systematisch erforscht.

Gloger, Axel

Über_Morgen

Was Ihr Unternehmen in Zukunft erfolgreich macht

Wien: Linde Verlag, 2012, 232 S., € 24,90

ISBN 978-3-7093-0381-8

www.lindeverlag.at

Welcher Firmenchef will das nicht: ein Unternehmen leiten, dessen Erfolgskurve stetig ansteigt, dessen Mitarbeiter zufrieden sind und konstante Leistung bringen. Doch Erfolg ist nicht vorhersehbar, weil niemand in die Zukunft schauen kann. Wie soll man aber sein Unternehmen dennoch für das Kommende rüsten?

Mitarbeiter finden trotz Demografiekrise. Kunden gewinnen auf Märkten, deren Regeln das Internet neu schreibt. Kräfte der Feedback-Ökonomie für den Erfolg in Innovation, Vertrieb und Marketing nutzen: Trend-Experte Axel Gloger legt offen, wie Unternehmer und Führungskräfte den Erfolg von morgen sichern, mit welchen Methoden Kunden in Zukunft angesprochen werden, was Wissensarbeiter wirklich produktiv macht und wie die Energie der täglich wachsenden Unsicherheiten in geschäftlichen Erfolg umgewandelt werden kann.

Das Buch „Über_Morgen“ liefert Fakten und Prognosen zu den wichtigsten Entwicklungen, mit denen sich Unternehmer in den nächsten 15 Jahren befassen werden. Es gibt einen umfassenden Blick in die Zukunft und konkrete Schlussfolgerungen für die Unternehmensstrategie - das Werkzeug für sichere Führungsentscheidungen in turbulenten Zeiten.

Grande, Marcus

100 Minuten für Konfigurationsmanagement

Kompaktes Wissen nicht nur für Projektleiter und Entwickler

Wiesbaden: Springer Vieweg, 2013, 157 S., € 24,95

ISBN 978-3-8348-1908-6

www.springer-vieweg.de

In der Produkt-, System- und Softwareentwicklung spielt die professionelle Umsetzung im Bereich des Konfigurationsmanagements eine entscheidende Rolle für den Erfolg der gesamten Entwicklung und für das entstehende Produkt. Dieses Buch vermittelt in kompakter Form das notwendige Grundwissen für Konfigurationsmanagement. Begleitet werden die Ausführungen von Praxiserfahrungen und Beispielvorlagen.

Der Inhalt:

Warum Konfigurationsmanagement – Tätigkeiten im KM – Strukturen – Versionierung – Releases und Baselines – Konfigurationselemente – KM-Plan – Kontext Reifegrad und Vorgehensmodelle – Normen – Änderungsmanagement – Buildmanagement – Auditmanagement – Werkzeuge – Subversion – Praxiserfahrungen – Beispiele – Vorlagen.

Grüner, Herbert

Management für Kreativunternehmen

Konzepte und Strategien für wachstumsorientierte

Unternehmen in der Kreativwirtschaft

Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag, 2012, 248 S., € 39,90

ISBN 978-3-17-021368-5

www.kohlhammer.de

Die Kreativwirtschaft boomt, während sich die einzelnen Kreativunternehmen eher bescheiden entwickeln! Warum ist das so? Zu viele kleine Unternehmen starten, ohne genug auf den Wettbewerb der Branche vorbereitet zu sein. Zudem fehlt vielen jungen Unternehmen eine Wachstumsstrategie und das für eine erfolgreiche, wachstumsorientierte Entwicklung nötige betriebswirtschaftliche Grundwissen. Klein starten und bleiben wollen ist kein ausreichendes Geschäftsmodell.

Das Buch will einen Beitrag leisten, damit sich Kreative mit wachstumsorientierter Gründung bzw. Unternehmensführung in der Kreativwirtschaft vertraut machen - ohne dabei ihre künstlerischen Ideen aufzugeben. Dazu werden die Besonderheiten kreativer Gründer und Kreativunternehmen mit betriebswirtschaftlichem Wissen kombiniert.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Harnish, Verne; Ladanyi, Nikolai

Wachstum durch Führung

Die 10 entscheidenden Management-Prinzipien

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2012, 191 S., € 39,95

ISBN 978-3-7910-3186-6

www.schaeffer-poeschel.de

Der Bestseller „Mastering the Rockefeller Habits“ jetzt auf Deutsch.

Auf der Basis dessen, was in der Praxis erwiesenermaßen funktioniert, stellen die Autoren die zehn essenziellen Managementprinzipien und –aufgaben für ambitionierte, wachstumsorientierte Unternehmen dar – von der Strategieentwicklung über die Personalpolitik bis hin zu Fragen des operativen Tagesgeschäfts wie z.B. eine effiziente Meeting-Struktur.

Mit ganz konkreten Instrumenten wird aufgezeigt, wie die Umsetzung dieser Prinzipien (oder „Treiber“) im hektischen Alltag gelingt. Bestechend ist dabei, wie die Autoren mit einer beinahe spielerischen Leichtigkeit das komplexe Thema „Unternehmensführung“ auf die für Führungskräfte relevanten Kernpunkte reduzieren und gleichzeitig eine Vielzahl einfacher und cleverer Lösungen und Instrumente für die Praxis präsentieren.

Das theoretisch-konzeptionelle Fundament finden die von Autoren aus der Praxis gewonnenen Prinzipien sowohl in der klassischen Betriebswirtschaftslehre wie auch in der Systemtheorie. Auf dieser Basis entsteht ein Schritt-für-Schritt-Leitfaden zur Einführung eines einfachen, aber gleichwohl ganzheitlichen Managementsystems, das sowohl die kurz- wie auch die langfristige Perspektive berücksichtigt; ein Managementsystem, das sowohl die „harten“ betriebswirtschaftlichen Kennzahlen wie auch die „weichen“ Faktoren Personal und Unternehmenskultur im Blick hat; ein Managementsystem, das sowohl für die Meta-Ebene „Vision“ als auch für das operative Tagesgeschäft sinnvolle Steuerungsgrößen und Instrumente zur Verfügung stellt und das die größtmögliche Effizienz und Zielorientierung wie auch größtmögliche Handlungsfreiräume für die Mitarbeiter ermöglicht.

Hofert, Svenja

Praxisbuch Existenzgründung

Erfolgreich selbstständig werden und bleiben

Offenbach: Gabal Verlag, 6. Auflage 2012, 420 S., € 34,90

ISBN 978-3-86936-436-0

www.gabal-verlag.de

Das Buch zeigt alle Schritte in die erfolgreiche Selbstständigkeit: Geschäftsideen entwickeln – steuerliche & rechtliche Fragen – Finanzierung & Businessplan – Banken, Versicherungen & Verträge – Marken & Patente – Marketing, Honorare & Preise – Förderprogramme & Netzwerkadresse.

Sie erhalten rechtlich fundiertes und faktenorientiertes Wissen, das auch für Neulinge ohne BWL-Kenntnisse verständlich ist. Viele Checklisten, Tests, Tipps und Musterdokumente sowie Beispiele erfolgreicher Gründer machen das Buch zu einem umfassenden Praxisleitfaden für einen guten Start in die neue berufliche Existenz.

„Die sechste Ausgabe erhält zahlreichen Neuerungen und noch mehr Fallbeispielen als je zuvor. Links wurden ausgetauscht, Formulare ersetzt und Informationen dem aktuellen Stand angepasst.

Ein Extrakapitel vermittelt Frauen und Müttern das nötige Wissen, damit sie ihre Existenz erfolgreich aufbauen. Alle Leserinnen und Leser erhalten eine Anleitung für einen Mini-Business-Plan, den sie unter anderem für den Antrag auf Gründungszuschuss verwenden können. Zudem zeigen verschiedene Gründerporträts und Fallbeispiele, wie andere Unternehmer Probleme und Aufgaben gelöst haben. Mit diesem Buch in der Hand kann kaum noch etwas schiefgehen, vor allem wenn Sie es zusammen mit meinem »Slow GrowPrinzip - Lieber langsam wachsen als schnell untergehen« als Begleiter für die unterschiedlichsten Phasen der Selbstständigkeit nutzen“ – sagt die Autorin.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

**Knopf, Jutta; Quitzow, Rainer; Hoffmann, Esther;
Rotter, Maja (Hrsg.)**

Nachhaltigkeitsstrategien in Politik und Wirtschaft

Treiber für Innovation und Kooperation?

München: oekom verlag, 2011, 266 S., € 34,95

ISBN 978-3-86581-265-0

www.oekom.de

Zwanzig Jahre nach dem Erdgipfel von Rio de Janeiro steht international und national eine umfassende Revision der Nachhaltigkeitspolitik an. Nachhaltige Entwicklung fordert als gesamtgesellschaftliches Konzept nicht allein das Handeln staatlicher sondern auch weiterer gesellschaftlicher Akteure und insbesondere der Privatwirtschaft.

Das vorliegende Buch untersucht sowohl wie staatliche und unternehmerische Akteure zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung beitragen als auch wie sie dabei miteinander interagieren. In einer umfassenden Analyse von Nachhaltigkeitsstrategien in Politik und Wirtschaft wird ein Überblick über bestehende Konzepte, Ziele und die damit verbundenen Umsetzungsmechanismen erarbeitet. In ausgesuchten nationalen und internationalen Fallbeispielen werden zudem neue Perspektiven und Optionen für die Förderung von Innovation und öffentlich-privater Kooperation für eine nachhaltige Entwicklung diskutiert.

Kurz, Sascha; Rambau, Jörg

Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler

Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag, 2. Auflage 2012, 276 S., € 26,90

ISBN 978-3-17-022533-6

www.kohlhammer.de

Dieses modular aufgebaute Lehrbuch führt Studienanfänger an mathematisches Denken in ökonomischen Zusammenhängen heran: Ausgehend von elementaren Fragen aus den Bereichen der Finanzierungs-, Produktions- und Konsumtheorie werden mathematische Kernkompetenzen durch Modellierung entwickelt und darauf aufbauend die gängigsten Rechenverfahren einstudiert. Dabei wird der Stoff- und Detailumfang so beschränkt, dass er im Rahmen einer drei- bis vierstündigen Vorlesung vermittelbar ist.

Damit ist das Buch besonders geeignet für Studierende mit Startschwierigkeiten und für Dozenten, die viele Themen in kurzer Zeit abdecken müssen.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Lamberth, Sabrina; Meiren, Thomas

Green Services

Studie zu Trends und Perspektiven nachhaltiger
Dienstleistungsangebote

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 2012, 82 S., € 59,00
ISBN 978-3-8396-0320-8
www.irb.fraunhofer.de

Der Trend bei Produkten und Informationstechnik geht nach wie vor in Richtung Nachhaltigkeit und „grün“. Dies wird an aktuellen Entwicklungen auf dem Markt und auf politischer Ebene deutlich. Welche Rolle dabei Dienstleistungen spielen und welchen Beitrag innovative Geschäftsmodelle leisten, untersuchte das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in einer Studie mit Fokus auf Anbieter technischer Dienstleistungen. Vor dem Hintergrund fortschreitenden Klimawandels, sich verschärfender Ressourcenknappheit und zunehmender Bedeutung erneuerbarer Energien steigt der Bedarf an entsprechenden Lösungen und Dienstleistungen im Markt. Neue Geschäftsmodelle im Themenfeld „Green Services“ stellen eine Chance dar, sowohl Mehrwerte für Kunden als auch Ertragswerte für Unternehmen zu schaffen.

Martel, Frédéric

Mainstream

Wie funktioniert, was allen gefällt

München: Albrecht Knaus Verlag, 2011, 512 S., € 24,99
ISBN 978-3-8135-0418-7
www.knaus-verlag.de

Wer beherrscht unsere Köpfe und warum? - Eine faszinierende Expedition zu den Mächtigen des Kulturbetriebs.

Avatar, Stieg Larsson, Google, Michael Jackson – wie funktioniert die Kultur der Massen und wer macht sie? Was gefällt allen, überall auf der Welt? Und warum? Es geht in diesem Report über die weltweite Kulturindustrie um ein Billionengeschäft. Es geht aber auch um die Herrschaft über Worte, Bilder, Träume und Weltanschauungen.

Fünf Jahre reiste der Medienforscher Frédéric Martel auf allen Kontinenten, befragte in 1250 Interviews die Mitwirkenden der Kreativindustrien von 30 Ländern. Auf der Suche nach Gewinnern und Verlierern begleitet ihn der Leser in die Kapitalen des Entertainment, nach Hollywood und Bollywood, zu TV Globo nach Brasilien, zu Sony, Al Jazeera, Televisa, in ägyptische Multiplexkinos, die Kleinstädten gleichen, zu Kellnern in L.A., aus denen Weltstars wurden, und zu Julliard-School-Absolventen, die Kellnern. Noch beherrscht Amerika den globalen Markt, doch deutlich dringt aus den Medienkonzernen in Mumbai, Shanghai, Seoul, Rio und Dubai der Schlachtruf: „Wir haben ein Milliardenpublikum, wir haben Geld, wir werden es Hollywood zeigen.“ Dagegen spielen europäische Filme, Bücher, Musik eine immer geringere Rolle, da wir in Europa unsere elitäre Position, die auf Massenkultur hinunterschaut, nicht aufgeben wollen. Wir brauchen uns daher nicht zu wundern, wenn wir den Krieg um Werte, Bilder und die Inhalte in den Köpfen der Menschen verlieren.

Provozierende These: Will Europa ein internationaler Player sein, braucht es mehr Mainstream.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Reiß, Michael; Schenscher, Jochen; Fischbach, Sven

clever statt blauäugig

Woran Unternehmen scheitern und was man dagegen tun kann

Mainz: Conceptemverlag, 2011, 208 S., € 19,95

ISBN 978-3-98143430-9

www.conceptem.de

Lernen von anderen spart Zeit, Geld und Nerven. Das ist clever. Es zu ignorieren ist blauäugig! Zu selten wird die Frage gestellt, welche Fehler andere gemacht haben. Jährlich melden tausende Unternehmen Insolvenz an. Gerade gegründete Unternehmen verschwinden still und leise wieder von der Bildfläche, aber auch alt eingesessene Unternehmen haben nicht mehr den gewohnten Erfolg am Markt und müssen die Konsequenzen ziehen. Möglicherweise setzten sie auf das falsche Pferd oder kamen nach langer Planung zu keiner fundierten Entscheidung und haben somit Zeit und Geld verschwendet.

Die wesentlichen Ursachen für das Scheitern sind jedoch oftmals woanders zu suchen: - Es wurde überhaupt nicht geplant. - Ein Businessplan lag zwar vor, jedoch wurde die konzeptionelle Vorarbeit dafür nicht geleistet. - Es wurden nicht die Fehler anderer analysiert, um diese beim eigenen Vorhaben zu vermeiden.

Machen Sie es einfach besser! Beachten Sie wichtige Erfolgsfaktoren. Lernen Sie anhand realer Beispiele aus der Praxis, was man vermeiden oder besser machen kann. Denn dadurch setzen Sie sich mit der unternehmerischen Zukunft Ihres Vorhabens intensiv auseinander, - erkennen Sie Fehler bei Konkurrenten, um Wettbewerbsvorteile zu erzielen, - kommen Sie zu einer besseren Entscheidungsbasis, - sparen Sie letztendlich Zeit, Geld und Nerven.

Das vorliegende Buch will Ihnen Hilfestellung geben, um zu einer fundierten Konzeption für erfolgreiche unternehmerische Vorhaben zu kommen. Erfolgreich in dem Sinne, dass diese Vorhaben marktorientiert konzipiert und konsequent umgesetzt und gesteuert werden. Erfolgreich aber auch in dem Sinne, dass ein Vorhaben bewusst als nicht realisierbar eingeschätzt werden kann und davon Abstand genommen wird.

„Jährlich melden in Deutschland tausende Unternehmen Insolvenz an. Dabei handelt es sich nicht nur um Neugründungen, sondern oft auch um alt eingesessene Unternehmen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, Lehren aus „typischen“ Fehlern von Unternehmen zu ziehen.

Als wesentliche Ursachen für Fehler werden in diesem Buch zum einen Entscheidungen, die „aus der Hüfte geschossen“ werden, zum anderen die Vernachlässigung der Unternehmenskonzeption identifiziert. Viele – teilweise amüsante – Beispiele aus der Praxis werden zur Illustration herangezogen.

Im Ergebnis ist das Buch ein Plädoyer für eine kontinuierliche und sorgfältige (Zukunfts-)Planung, unabhängig von der jeweiligen Unternehmensphase. Die Autoren empfehlen, im Leben eines Unternehmens immer wieder neue oder auch nur in Grundzügen adaptierte Konzeptionen zu erstellen. Das Buch zeigt auch, wie eine Unternehmenskonzeption erstellt werden kann.“

(Dr. Julia Wolff von der Sahl, RKW Kompetenzzentrum)

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Scheuss, Ralph

Trend Tools

Zukunft entdecken, Perspektiven finden, Chancen nutzen

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 2012, 149 S., € 16,95

ISBN 978-3-8029-3996-9

www.walhalla.de

Trend Management statt Chancen verschenken.

Wie man Zukunftsmärkte erkennt, Zukunftskompetenz aufbaut, attraktive „Zukunft“ entwirft und Zukunftschancen nutzt.

Der St. Galler Bestseller-Autor Ralph Scheuss präsentiert die besten Instrumente aus dem Zukunftsmanagement in einer kompakten, praktisch nutzbaren Form:

Screening, Future Teams, Groupthink, Chancenkiller, Umfeld Scanning, Trendradar, Trend-Scouting, Hot Spots, Reframing, Fischgräte-Methode, Black Swan-Denken, Crazy Thinking, Marktkräfte-Check, Bench-Learning, Positionierungsprofil, T-Methodik, Impact-Analyse, Hype-Zyklus, Chillouts, Y-Logik, Forecasting, Backcasting, Hüte-Technik.

Praktische Management Tools sofort anwenden.

Scheuss, Ralph

Strategie Tools

Richtung geben, Vorsprung sichern, Innovationen lancieren

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 2012, 168 S., € 16,95

ISBN 978-3-8029-3998-3

www.walhalla.de

Strategisch führen statt Gegenwart fortsetzen.

Wie man Vorsprung im Wettbewerb sichert, Kunden nachhaltig fasziniert, strategisch denkt und Innovationen lanciert.

Der St. Galler Bestseller-Autor Ralph Scheuss präsentiert die besten Instrumente aus dem Strategie-Management in einer kompakten, praktisch nutzbaren Form:

Six Steps Solutions, Reality Check, Shadow Boards, SWOT-Check, TOWS-Denken, SOAR-Methodik, X-Strategie, Exzellenz-Disziplinen, De-Segmentieren, DYB Attacken, Kernkompetenz-Matrix, P3 Ziele, Mindshare Strategien, Lovemarks, Blue Business, SCAMPER, 360° Innovation, iAkzelerator, Skunk Works, Wachstumsstrategien, Business Booster, Roadmapping.

Praktische Management Tools sofort anwenden.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Scheuss, Ralph

Change Tools

Wandel bewirken, Super-Teams gestalten, Engagement mobilisieren

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 2012, 164 S., € 16,95

ISBN 978-3-8029-3997-6

www.walhalla.de

Chance Management statt vom Wandel getrieben.

Wie man Veränderung für sich nutzt, Dynamik im Team entfacht, Unternehmenskultur gestaltet und mit Risiken und Konflikten umgeht.

Der St. Galler Bestseller-Autor Ralph Scheuss präsentiert die besten Instrumente aus dem Wandelmanagement in einer kompakten, praktisch einsetzbaren Form:

Change Logik, Partizipationsprinzip, Disney Denken, Prioritätsmatrix, Hochleistungsteams, Teamdynamik, Zukunftsfähigkeiten, De-Briefing, Culture-Change, Meta-Spiegel, Pygmalion, Abstraktionsleiter, SMART Zielformel, Werte-Profil, Visioning, Soft Skills, Sieger-Denken, Change Treiber, Stakeholder-Matrix, Risk Scan, Change Curve, Widerstandsmanagement, Win-win-Formel, Goals Grid, Intrapreneurship, Drei-Phasen-Wandelmodell, Kräfte-Balance, Change Coaching.

Praktische Management Tools sofort anwenden.

Teetz, Adrian

Krisenmanagement

Rational entscheiden – Entschlossen handeln – Klar kommunizieren
Systemisches Management

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2012, 215 S., € 39,95

ISBN 978-3-7910-3147-7

www.schaeffer-poeschel.de

Der praxisorientierte Leitfaden vermittelt, wie man unter schwierigen Rahmenbedingungen verdichtet und rational entscheidet. Der Autor greift auf Erkenntnisse der BWL, aber auch der Psychologie und der Kommunikationswissenschaften zurück und legt einen besonderen Fokus auf die Rolle der Öffentlichkeit und die Dynamik der öffentlichen Meinungsbildung, durch die Umfang und Verlauf einer Krise maßgeblich beeinflusst werden.

Unglücksfälle, Skandale und Staatsanwälte kommen unangemeldet. In ihrem Gefolge: die Medien. Plötzlich wird jede Regung auf die Goldwaage gelegt. Juristische Fallstricke, interne Konflikte und Zeitdruck zerran an Nerven und Urteilsvermögen der Verantwortlichen. In dieser Situation sind Kommunikation und Management unmittelbar verbunden. Die Führungsebene muss schnell, zielführend und schlüssig Entscheidungen treffen, die sich wiederum kommunikativ stark auswirken.

Der Autor präsentiert Schritt für Schritt ein konkretes, pragmatisches und bewährtes Vorgehen zur Analyse, Bewertung und Bewältigung akuter Krisen. Er präsentiert dabei keine vorgefertigten Rezepte, sondern versetzt den Leser vielmehr in die Lage, zur richtigen Zeit die richtigen Fragen zu stellen. Auf diese Weise kann der Leser die spezifische Situation seiner eigenen Organisation treffgenau analysieren und die richtigen operativen und kommunikativen Maßnahmen ableiten und umsetzen.

Der modulare Aufbau des Buches ermöglicht einen schnellen Zugang an der richtigen Stelle. Anschauliche Fallbeispiele veranschaulichen Best und Worst Practices. Checklisten, ein Entscheidungsbaum für den Notfall sowie praktische Hinweise für die Krisenvorbereitung runden das Buch ab und helfen, in kritischen Situationen schnell das Richtige zu tun und zu sagen.

Unternehmensführung und Betriebswirtschaft

Wöhe, Günter; Döring, Ulrich

Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

München: Vahlen Verlag, 24. Auflage 2010, 1083 S., € 29,80

ISBN 978-3-8006-3795-9

www.vahlen.de

In den fünfzig Jahren seines Bestehens hat sich »der Wöhe« zum führenden Standardwerk zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre entwickelt. Studienanfänger und Praktiker schätzen ihn, weil er

- keine fachlichen Vorkenntnisse voraussetzt
- das ganze Fachgebiet abdeckt
- schwierige betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme in einfacher Sprache erklärt.

Die 24. Auflage 2010 gibt den aktuellen Stand der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre wieder. Rund 800 Abbildungen und Übersichten geben einen schnellen Überblick über die wichtigsten fachlichen Zusammenhänge. Durch das umfangreiche Stichwortverzeichnis lässt sich das Lehrbuch auch hervorragend als Nachschlagewerk nutzen. Das Werk wendet sich an alle Studierende in wirtschaftlichen Studiengängen.

„Ich habe dieses Buch, in der 21. Auflage während meines Studiums an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) verwendet, und war damit immer sehr zufrieden. Es war hilfreich für mehrere Fächer. Ich habe es für Mikroökonomik, Makroökonomik, Finanzierung, internationales Management und international Business verwendet. Es enthält detaillierte Grafiken, welche auch eine logische Erklärung besitzen, die zum Verständnis schwerer Wirtschaftsprobleme beitragen.“

Ich muss sagen, dass die 24. Auflage sehr gut ist, da auch immer auf die aktuellen Änderungen in der Betriebswirtschaftslehre eingegangen wird. Dem Autor ist es gelungen, komplexe Beziehungen einfach für den Leser und Wirtschaftsstudenten zu erläutern.“

(Ralf Siebert, RKW Kompetenzzentrum)

Zillner, Sonja; Krusche, Bernhard

Systemisches Innovationsmanagement

Grundlagen – Strategien – Instrumente

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2012, 287 S., € 39,95

ISBN 978-3-7910-3198-9

www.schaeffer-poeschel.de

Schluss mit den Mythen um das Modewort „Innovation“. Gutes Innovationsmanagement lässt sich weder auf diszipliniertes Projektmanagement noch auf die „geniale Idee“ reduzieren. Nach aktuellen Erkenntnissen der Organisations- und Evolutionstheorie ist Innovation vielmehr ein stetiger Prozess des Wandels.

In dem Leitfaden geht es nicht nur um die klassischen Tools des Innovationsmanagements, sondern vor allem um ein schlüssiges Vorgehensmodell für die Praxis: die von den Autoren entwickelte „Innovationshelix“. Das Modell bietet wirksame Werkzeuge, mit denen die Innovationskraft von Organisationen gesteigert und nachhaltig verankert werden kann.

Produktion, Fertigung und Technik

Bokranz, Rainer; Landau, Kurt

Handbuch Industrial Engineering

Produktivitätsmanagement mit MTM

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2. Auflage 2012, 1,425 S., € 99,95

ISBN 978-3-7910-2863-7

www.schaeffer-poeschel.de

Zeit ist Geld! Ziel jedes Unternehmens ist daher die Optimierung des Prozess- und Produktivitätsmanagements. Method-Time Measurement (MTM) hat als Prozesssprache zur Gestaltung und Optimierung von Arbeitssystemen weltweite Verbreitung gefunden. Im Fokus stehen die Effizienzverbesserung der Geschäftsprozesse und damit die Steigerung der Produktivität. Das Handbuch zeigt anhand zahlreicher Fallbeispiele, wie MTM funktioniert und wie es in die betrieblichen Abläufe integriert wird.

Die Neuauflage dehnt den Betrachtungsrahmen auf den gesamten Produktentstehungsprozess aus und umfasst damit alle wesentlichen Aspekte des Industrial Engineering – von der Idee bis zur Ausführung.

- MTM-Konzepte in der Unternehmenspraxis optimal einsetzen
- In der 2. Auflage mit verstärktem Fokus auf dem gesamten Produktentstehungsprozess
- Inklusive DVD mit digitalen Abbildungen und Videos zum Buch, einem Überblick über die MTM-Software-Tools und weiterführenden Links.

Rieg, Frank; Steinhilper, Rolf (Hrsg.)

Handbuch Konstruktion

München: Carl Hanser Verlag, 2012, 1218 S., € 229,00

ISBN 978-3-446-43000-6

www.hanser.de

Am Anfang steht die Produktidee oder der Kundenwunsch. Danach muss das Produkt bis ins Detail ausgearbeitet und entworfen werden: es muss konstruiert werden. Dies ist ein langwieriger und komplizierter Prozess, bei dem von sehr vielen Möglichkeiten am Ende eine übrig bleibt. Der Konstrukteur hat ständig Entscheidungen zu treffen, die die Kosten und Gebrauchstauglichkeit des Produktes beeinflussen. Das vorliegende Handbuch wurde konzipiert, um den Konstrukteur bei diesem Auswahlprozess zu unterstützen. Es beschreibt die wichtigsten Aspekte, die der Konstrukteur im Produktentstehungsprozess beachten sollte und Technologien zur Produktrealisierung.

- Im Teil „Grundlagen“ findet der Konstrukteur in sehr komprimierter Form eine Zusammenstellung von Materialien, Elementen und Eigenschaften, die bei technischen Produkten eine Rolle spielen.
- Der Teil „Entwickeln und Konstruieren“ beschäftigt sich damit, wie unterschiedliche Anforderungen in das Produkt „hineinkonstruiert“ werden.
- Das unterstützende Know-How wird in „Verfahren und Methoden“ beschrieben.
- Ein eigener Teil „Computereinsatz“ beschäftigt sich mit den Werkzeugen des Konstruierens.
- Und schließlich der Teil „Produktion und Management“, in dem das steht, was der Konstrukteur im Hinblick auf die materielle Realisierung seiner Konstruktion wissen sollte.

Das Werk besticht durch hunderte Übersichtsdarstellungen in Form von Tabellen, Checklisten, beispielhaften Konstruktionszeichnungen und Fotos.

„Das vorliegende Handbuch begleitet den Konstrukteur durch den Konstruktionsprozess und bietet wertvolle Hilfestellungen von der Analyse bis zur Entscheidungsfindung. In übersichtlicher und umfassender Form informieren die 64 Autoren aus Forschung, Lehre und Industrie praxisnah über die wichtigsten technologischen und methodischen Grundlagen im Produktentstehungsprozess.“

Das Buch überzeugt durch seine verständliche Sprache und einen klaren Aufbau. Auch die zahlreichen Graphiken und Tabellen erleichtern den Überblick über die oft komplexe Materie. Es eignet sich somit gleichermaßen hervorragend als Lehrbuch wie auch als Nachschlagewerk für Praktiker auf ihrem Weg von der Idee bis zum fertigen Produkt.“

(Alexander Sonntag, RKW Kompetenzzentrum)

Belz, Christian

Marketing gegen den Strom

Misstrauen Sie Trends und Experten –

Finden Sie Ihren eigenen Weg!

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2. Auflage 2012, 174 S., € 39,95

ISBN 978-3-7910-3199-6

www.schaeffer-poeschel.de

Marketingverantwortliche sollten Trends und Expertenmeinungen kritisch gegenüberstehen. Es ist für sie entscheidend, ihren eigenen Weg zu finden. Die Marketing-Schwerpunkte und der Instrumenten-Mix muss selbstbewusst und unternehmensindividuell gestaltet werden – unabhängig von Trends und Hypes. Wer gegen den Strom schwimmt, hat oft die besseren Karten. Wie das gelingt, zeigt dieses Buch.

Der Autor entlarvt weit verbreitete Marketingirrtümer und formuliert eigene Vorschläge, die im euphorischen Marketing vielleicht fremd klingen. Stichworte des Autors sind: Zumutbares Marketing statt unbegrenzter Kundenorientierung, Inboundmarketing statt aggressiver Kundenansprache, Marketing mit Augenmaß statt Orientierung an den Best Practices globaler Unternehmen, mehr Sein statt Schein, Konzentration auf Relevantes, Fokus auf Umsetzung statt auf Konzepte.

Das Buch schärft den Blick für das Wesentliche und gibt Marketingprofis die entscheidenden Denkanstöße und praktische Tipps, mit denen sie ihr Marketing authentisch, unverwechselbar und vor allem wirksam gestalten können.

Auf hohem Niveau, mit vielen wissenschaftlichen Studien und Praxisbeispielen unterlegt, behandelt der Autor in 33 Kapiteln alle relevanten Aktionsfelder des Marketing: Marketingumfeld, Kundenansprüche und -management, Chancen im Marketing, Positionierung, Kommunikation, Konzepte und Realisierung, Know-how und Management des Marketing.

Für jedes Aktionsfeld stellt der Autor die vorherrschende(n) Expertenmeinung(en) auf den Prüfstand, entlarvt weit verbreitete Irrtümer und zeigt praktikable und wirksame Lösungen quer zum Mainstream auf.

Ein kluges Buch, das auch erfahrenen Managern, Marketingfachleuten und Beratern viele Impulse gibt.

Braungart, Michael; McDonough, William (Hrsg.)

Die nächste industrielle Revolution

Die Cradle to Cradle-Community

Hamburg: Cep Europäische Verlagsanstalt,

3. Auflage 2011, 245 S., € 25,00

ISBN 978-3-86393-005-9

www.europaesche-verlagsanstalt.de

Das Cradle to Cradle-Designkonzept ist eine grundlegend neue Herangehensweise zur Herstellung ökologisch intelligenter Produkte, die zu einer umfassenden Produktqualität führt und eine nahezu 100%-ige Rückgewinnung aller Inhaltsstoffe ermöglicht anstatt diese als Abfall zu deponieren, zu verbrennen oder geringwertiger zu recyceln. Produkte und Materialien können als technische oder biologische Nährstoffe in Kreisläufen zirkulieren von der Wiege zur Wiege (cradle to cradle) und nahezu unbegrenzt wiederverwendet werden.

In 'Die Cradle to Cradle-Community' werden Produkte von internationalen Unternehmen, die ihre Produktion seit Jahren nach dem Cradle to Cradle-Design optimieren, vorgestellt und kommentiert. Das Buch möchte einerseits dieses Prinzip einem breiten Publikum bekannt machen, andererseits dessen Praktikabilität anhand einer bereits bestehenden umfangreichen Produktpalette unter Beweis stellen. Den Verfassern geht es auch um die Etablierung einer Wertegemeinschaft, die es ermöglicht, innovative nachhaltige Produkte schneller auf den Markt zu bringen und neue Märkte für sie zu erschließen, und um Impulse für die branchenübergreifende Bündelung von Forschung und Entwicklung (Intelligent Materials Pooling).

Im Zentrum des Buches steht das Konzept der ökologisch effektiven und sozio-ökonomisch erfolgreichen Produktionsweise. Die Materialien bleiben als Nähr- und Rohstoffe Teil eines intelligenten, höchst effektiven Recyclingsystems aus technischen und biologischen Kreisläufen – mit positiven Effekten für Umwelt, Gesundheit und Ökonomie. Die vielfach ausgezeichneten ökologischen Vordenker haben mit diesem Konzept Leitlinien entwickelt, an denen sich bereits heute kleine, mittlere und weltweit bekannte Unternehmen orientieren.

„Im ersten Teil Ihres Buches stellen die Autoren in knapper und unterhaltsamer Form das von Ihnen entwickelte Konzept vor. In diesem findet der Recyclinggedanken besondere Würdigung. Produkte, so die Forderung von Braungart und McDonough sollten so gestaltet werden, dass sie in technischen und biologischen Kreisläufen möglichst zu 100% wiederverwertet werden können.

Im zweiten Teil des Buches wird anhand von 30 Unternehmensbeispielen vorgestellt, wie diese Prinzipien bereits heute in der Praxis umgesetzt werden.

Das Buch bietet somit einen unterhaltsamen Überblick über „Cradle to Cradle“. Kritisch ließen sich einzig die wenig vertieften Informationen und die fehlende kritische Auseinandersetzung mit dem präsentierten Konzept bemängeln. Wer allerdings das Konzept der beiden Autoren kennenlernen oder sich von den zahlreichen Unternehmensbeispielen inspirieren lassen möchte, dem sei dieses Buch wärmstens empfohlen.“

(Alexander Sonntag, RKW Kompetenzzentrum)

Schüller, Anne M.

Touchpoints

Mittelstandsbuch des Jahres

Offenbach: Gabal Verlag, 2. Auflage 2012, 351 S., € 29,90

ISBN 978-3-86936-330-1

www.gabal-verlag.de

Ob Kunden kaufen, entscheidet sich an den Touchpoints eines Unternehmens. Das Social Web hat die Art und Weise, wie wir kaufen und Business machen, für immer verändert. Eine Fülle neuer Momente der Wahrheit ist dabei entstanden. Momente der Wahrheit sind solche, in denen der Kunde erlebt, was die Versprechen eines Unternehmens taugen um daraufhin seine Entscheidung zu treffen. Wie können Unternehmen die Customer Journey, also die Reise eines Kunden durch das Unternehmen, zielführend begleiten? Wie können sie die wachsende Zahl der Offline- und Online-Touchpoints (Kundenkontaktpunkte) verknüpfen und nutzen, um damit Geld zu verdienen? Wie können sie Kunden und Mitarbeiter mit ihren Ideen und Meinungen aktiv involvieren, um Exzellenz zu erreichen? Und wie können sie ihre Kunden zu Fans, Promotoren und aktiven Empfehlern machen, um dauerhafte Umsatzzuwächse zu generieren?

Touchpoint-Management ist das derzeit wohl am besten geeignete Instrument, um die Herausforderungen unserer neuen Business- und Arbeitswelt zu meistern. Anne M. Schüller hat es in zwei Teilen entwickelt: das Mitarbeiter-Touchpoint-Management, das die Beziehungen zwischen Führungskraft und internen Kunden neu strukturiert, sowie das Customer-Touchpoint-Management, das Kundenbeziehungen in unseren Zeiten von social und mobile passend gestaltet. Beide Teile gemeinsam machen die anwenden Unternehmen strategisch wie auch operativ fit für die Zukunft: komplexitätsreduzierend, mit einfachen Bordmitteln umsetzbar und ohne teure Hilfe von außen. Ein Tool, das es auch erlaubt, mit punktuellen Maßnahmen sofort zu beginnen.

Das Buch zeigt Unternehmen, wie sie in diesen neuen Zeiten die Zukunft erreichen.

Schneidewind, Petra

Controlling im Kulturmanagement

Eine Einführung

Wiesbaden: Springer VS Verlag, 2013, 151 S., € 19,95

ISBN 978-3-531-17711-3

www.vs-verlag.de

Die Zukunft der Kulturbetriebe wird durch viele Veränderungsprozesse geprägt sein. Relevante Rahmenbedingungen verändern sich und die Kulturbetriebe müssen sich anpassen. Im Zuge dieser Entwicklungen verändern sich auch die betrieblichen Informationssysteme.

Wie Kulturbetriebe sich ein funktionsfähiges, wirkungsvolles Informationssystem aufbauen können, soll Gegenstand dieses Bandes sein. Die betriebswirtschaftliche Servicefunktion Controlling kann sich in diesem Kontext in den Kulturbetrieben fest etablieren.

Uebel, Matthias; Helmke, Stefan

FAQ - Balanced Scorecard und Controlling

100 Fragen - 100 Antworten

Düsseldorf: Symposion Publishing Verlag, 2012, 133 S., € 13,90

ISBN 978-3-86329-427-4

www.symposion.de

Ebenso wenig, wie man ein Flugzeug nur über einen Höhenmesser steuern kann, lässt sich ein Unternehmen lediglich mit reinen Finanzkennzahlen steuern.

Aber auf welche Kennzahlen kommt es an? Die Balanced Scorecard (BSC) bietet als ganzheitliches Management- und Kennzahlensystem Antworten auf diese Frage. Bei ihrem Einsatz werden ausgehend von der Strategie die Unternehmensziele abgeleitet und mit Steuerungskennzahlen verknüpft.

Dieses Konzept hat sich in zahlreichen Anwendungsfällen in Unternehmen bewährt. Was man über Kennzahlen und Controlling wissen muss, wie die Balanced Scorecard funktioniert und wie man sie im Unternehmen einsetzt, lesen Sie in dieser Neuerscheinung.

Die BSC-Experten beantworten in FAQ Balanced Scorecard und Controlling die 100 am häufigsten gestellten Fragen zum Thema, und zwar knapp, konkret und unkompliziert.

Fach- und Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung finden hier jederzeit kompetente Antworten auf ihre Fragen. Die Inhalte sind benutzerfreundlich aufgemacht und bestehen jeweils aus Frage, Antwort, Anwendungselement (Grafik oder Tabelle) und Quellenhinweis. Ergänzt wird der Band durch einen Lexikonbeitrag, der in aller Kürze das Wichtigste des Themas zusammenfasst.

Stöger, Roman

Produktivitätssteigerung und Ergebnisverbesserung

Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, 2012, 260 S., € 49,95

ISBN 978-3-7910-3187-3

www.schaeffer-poeschel.de

Wie können Produktivität und Ergebnis in der Strategie verankert werden? Wie entstehen neue, produktive Geschäftsmodelle? Wie können Organisation und Prozesse optimiert werden? Welche Instrumente der Kostenrechnung liefern rasch umsetzbare Resultate? Wie kann die persönliche Produktivität gesteigert werden? Wie gelingt Produktivitätsführerschaft? Kompakt und fundiert werden Methoden und Werkzeuge für mehr Produktivität und ein besseres Ergebnis vorgestellt – stets im Zentrum: die Führungskraft, die für Resultate verantwortlich ist.

„Das Buch vermittelt sehr praxisnahe die wesentlichen Grundlagen des Produktivitätsmanagements. Zu allen Facetten des Themas werden erprobte, einfache aber sehr wirksame und direkt umsetzbare Werkzeuge – auch als Downloads – zur Verfügung gestellt.

Produktivität kann, anders als Umsatz und Gewinn, immer wachsen – es gibt keine Grenzen. Stöger behandelt Produktivität grundsätzlich im strategischen Zusammenhang. Nur in diesem Zusammenhang ist die sichere Unterscheidung von ein Unternehmen stabilisierenden Kosteneinsparungen durch Rationalisierung einerseits, und andererseits Kosteneinsparungen, die in unternehmensrelevante Erfolgspotenziale schneiden, möglich.

Das Buch kann vor diesem Hintergrund sehr gut als Anleitung zum permanenten Kostenmanagement gelesen werden, das dem Zweck dient, niemals in eine Situation zu geraten, die Kosteneinsparungen bei den Erfolgspotenzialen erfordert.

Die Darstellung folgt der Logik, ausgehend von einem Produktivitätsmodell und den Grundlagen des Strategiehandwerks die Entwicklung einer Produktivitätsstrategie und daran anschließend deren operative Umsetzung zu beschreiben. Auch Betriebswirtschaft und Controlling kommen dabei nicht zu kurz.

Diese Logik und Struktur des Buches und besonders auch die insgesamt 35 Instrumente, die es enthält, machen es zu einer sehr empfehlenswerten und soliden Praxishilfe für jeden Manager.“

(Dr. Thomas Hoffmann, RKW Kompetenzzentrum)

Alff, Reinhard; Däubler, Wolfgang

Alles in Butter

Irrwitzige Stories aus dem Alltag eines Betriebsrats

Frankfurt am Main: Bund-Verlag, 2012, 109 S., € 14,90

ISBN 978-3-7663-6178-3

www.bund-verlag.de

Endlich eine Lektüre für Betriebsräte, die Spaß macht. Zu dem prallvoll mit Tipps, die sich direkt umsetzen lassen! In fünf irrwitzigen Stories aus dem Alltag eines Betriebsrats beweist der Comic-Zeichner Reinhard Alff zusammen mit Prof. Dr. Wolfgang Däubler wieder mal seine Klasse. Auf eins kann der Leser sich bei allen fünf Geschichten verlassen: sie sind witzig, bissig und verlaufen immer anders als gedacht.

Da entpuppt sich die verlockend daherkommende Vertrauensarbeitszeit als Sexkiller und führt zu einem echten Beziehungsdrama. Die Ratschläge des Vorstandsassistenten – jungdynamischer BWLer, wie wir ihn alle kennen – drohen das Unternehmen in den Ruin zu stürzen. Das Duo schlägt dabei den Bogen von der Betriebsversammlung, der Vertrauensarbeitszeit über die Kündigung bis hin zum drohenden Verkauf des Betriebs an einen US-Investor. Die Helden sind sympathisch und alltäglich. Und das Besondere: Das wichtige Hintergrund- und Basiswissen zu den arbeitsrechtlichen Fragen und der Rolle des Betriebsrats vermittelt Professor Däubler durch sein Alter Ego in jeder Story. Ganz ohne Anstrengung lernt der Leser, was er in puncto Mitbestimmung zu beachten hat. Leichter lässt sich beinharte Rechtsinformation nicht verpacken.

Berendes, Kai

Strategische Personalplanung

Die Zukunft heute gestalten

Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW, 2011, 104 S., € 18,50

ISBN 978-3-86918-130-1

www.nw-verlag.de

Der Megatrend „Demographischer Wandel“ stellt Unternehmen vor mannigfaltige Herausforderungen: Wie kann es gelingen, auch in Zukunft ausreichend Fachkräfte zu gewinnen und an das Unternehmen zu binden? Wie schafft man menschengerechte Arbeitsplätze und Unternehmenskulturen, die ein gesundes Altern in Arbeit ermöglichen? Wie sichert man das Wissen der Leistungsträger, bevor sie aus dem Unternehmen ausscheiden? Wie schweißt man Alt und Jung sowie Menschen unterschiedlicher Nationalitäten zu erfolgreichen Teams zusammen?

In Zeiten des demographischen Wandels hat die strategische Personalplanung einen Zielkonflikt zu meistern: Einerseits müssen Unternehmen flexibel bleiben, um auf veränderte Marktbedingungen schnell reagieren zu können. Andererseits müssen sie bereits heute damit beginnen, die personellen Ressourcen für die Zukunft zu entwickeln und sicherzustellen.

„Die strategische Personalplanung hat heute mehr denn je einen wesentlichen Einfluss auf den Erfolg und den Fortbestand eines Unternehmens. Internationalisierung, volatile Märkte, Engpässe auf den Arbeitsmärkten und der demografische Wandel müssen neben der Bewältigung des betrieblichen Kerngeschäfts durch die Unternehmensführung berücksichtigt werden.“

Das Buch vermittelt eine Methodik, die es Unternehmen ermöglicht, über ihre strategische Personalplanung zu erkennen, was bereits heute veranlasst werden muss, damit es in Zukunft zu keinen vermeidbaren Beeinträchtigungen von Erfolg und Liquidität kommt. Dadurch erhält die Unterneh-

mensführung ein Instrument, um Kapazitäts- und Qualifikationsrisiken, die das Geschäft gefährden können, rechtzeitig zu bearbeiten. Daraus können Fragen wie:

- *Sichert das Mitarbeiterportfolio die Umsetzung der Strategie?*
- *Welche Alters- oder Kapazitätsrisiken gibt es?*
- *Wie muss vor diesem Hintergrund die Rekrutierungspolitik aussehen?*

gestellt und beantwortet werden.

Der Aufbau des Buches hält sich an den Ablauf der strategischen Personalplanung: Methodisch baut der erste Schritt an der Bildung sogenannter Jobfamilien auf, die die Ermittlung von Über- oder Unterdeckung durch den Vergleich von Bedarf und Bestand ermöglicht.

Darauf folgend beschreiben die Autoren ein Planungsmodell, auf dessen Grundlage auch verschiedene Szenarien am jeweiligen Personalbedarf und dem -bestand durchgespielt und Maßnahmen abgeleitet werden können.

Zusätzlich dazu erläutern die Autoren die Erstellung und die Nutzung von planungsrelevanten Kennzahlen und geben Empfehlungen, wie der Ansatz in den gesamtunternehmerischen Planungsprozess eingebettet werden kann.

Das Buch ist aus dem Demografie Netzwerk ddn heraus entstanden. Der Ansatz der strategischen Personalplanung gibt allen Interessierten eine Verfahrensweise an die Hand, die deutlich über die Bearbeitung demografisch bedingter Herausforderungen hinausgeht.“

(Sascha Hertling, RKW Kompetenzzentrum)

Büning, Norbert

Lernen im Unternehmen

Mythen - Konzepte - Neue Wege

München: Münchner Verlagsgruppe,

Redline Verlag, 2012, 267 S., € 24,99

ISBN 978-3-86881-356-2

www.redlineverlag.de

Schneller und besser zu lernen als die Konkurrenz ist zentraler Wettbewerbsvorteil in der globalisierten Welt. Doch im Unternehmensalltag werden die Beschwörungen von lebenslangem Lernen, Wissenstransfer, Kompetenzmanagement, lernender Organisation oder Change oft zu leeren Schlagworten. Mitarbeiter und Führungskräfte begegnen dem betrieblichen Lernen nicht selten mit innerem Widerstand oder fehlender Motivation.

Norbert Büning benennt erstmals die wichtigsten Mythen betrieblicher Lernprozesse und stellt sie der Wirklichkeit gegenüber. Er zeigt, dass nur die Anwendung neuester Erkenntnisse etwa zu Lerntypen, Lernmethoden und Lerntechnologien zum betrieblichen Lernerfolg führt.

Sein bausteinartig aufgebauter Lern-Exzellenz-Ansatz (LEA) hilft, anhand von fünf Faktoren die Denkmodelle, Strategien und Werkzeuge mit Blick auf Weiterbildung, Lernen und Veränderung kritisch zu überprüfen und nachhaltig zu verbessern – etwa mit den Ideen der Lernbotschafter, mit individualisiertem und selbststeuerndem Lernen.

DGFP e.V. (Hrsg.)

Personalentwicklung bei längerer Lebensarbeitszeit

Ältere Mitarbeiter von heute und morgen entwickeln

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag, 2012, 137 S., € 29,00

ISBN 978-3-7639-3875-9

www.wbv.de

Schon 2015 ist jede dritte Fach- und Führungskraft in Deutschland über 50 Jahre alt und trotzdem noch beruflich voll gefordert. Die Lebensarbeitszeit von Beschäftigten in allen Bereichen verlängert sich, weil die Zahl junger Berufseinsteiger sinkt und das Rentenalter erst mit 67 Jahren beginnt. Alle altern, und jeder altert anders. Doch wie bleiben die älteren Mitarbeiter von heute und morgen fit und leistungsfähig? In Zeiten des demografischen Wandels ist eine kontinuierliche und altersgruppenorientierte Kompetenzentwicklung unabdingbar. Es stellen sich die Fragen, wer zu den sogenannten älteren Mitarbeitern zählt und was die Personalentwicklung konkret für Älteren von heute und morgen unternehmen kann.

In dem Buch diskutieren Experten wissenschaftliche Erkenntnisse und stellen Erfahrungen aus der Praxis für das Personalmanagement vor. Die zahlreichen Checklisten des Praxisbandes helfen bei der Implementierung des Konzeptes im Unternehmen.

Der Band wendet sich an Führungskräfte, Personal- und Organisationsentwickler sowie interne oder externe Berater, die Führungskräfte unterstützen und begleiten.

Edding, Cornelia; Schattenhofer, Karl

Einführung in die Teamarbeit

Heidelberg: Carl-Auer Verlag, 2012, 128 S., € 13,95

ISBN 978-3-89670-762-8

www.carl-auer.de

Teamarbeit ist vor allem dann ein Thema, wenn sie nicht mehr klappt. Das kennen alle, die mit oder in Teams arbeiten. Diese Einführung stellt einen praxiserprobten Leitfaden für die Lösung von Problemsituationen in Teams zur Verfügung.

Die Autoren gehen von einem gruppensystemischen Teammodell aus, das einen klaren Orientierungsrahmen für verschiedene Sicht- und Vorgehensweisen gibt und vielfältige Unterscheidungen möglich macht. Anhand von sieben Fällen aus ihrer Praxis wird illustriert, wie schwierige Situationen in Teams gelöst werden können. Sie bieten dafür jeweils unterschiedliche Blickwinkel an, unter denen sich eine Situation betrachten lässt. Jeder führt zu unterschiedlichen Interventionen und anderen Ergebnissen. Die Leser können bei jedem Beispiel selbst entscheiden, ob sie die gleiche Entscheidung treffen oder einen anderen Weg einschlagen würden. Sie können unterschiedliche Perspektiven einnehmen, ihren Blick auf Teams erweitern und so in ihrer Analyse und ihren Folgerungen sicherer werden.

Der letzte Teil des Buches zeigt Methoden und Strategien auf, wie kritische Punkte zur Sprache gebracht und wie Teams reflexions- und selbststeuerungsfähig werden. Hier finden Teamberater, -leiter und -mitglieder konkrete Hilfen für bedeutsame Entscheidungen, wie sie täglich getroffen werden müssen.

Faller, Gudrun (Hrsg.)

Betriebliche Gesundheitsförderung

Lehrbuch

Bern: Verlag Hans Huber, 2. Auflage 2012, 424 S., € 39,95

ISBN 978-3-456-85134-1

www.hanshuber.com

Warum brauchen wir Betriebliche Gesundheitsförderung? Was ist nach heutigem Wissen gesunde Arbeit? Wie implementieren wir Gesundheitsförderung in einer Organisation? Welche betrieblichen Schnittstellen können wir dafür nutzen? Wie gestaltet sich BGF für spezifische Adressaten? Welche zukünftigen Entwicklungen zeichnen sich ab?

Mit diesen und weiteren Fragen setzt sich das Lehrbuch engagiert und kritisch auseinander. Es reflektiert wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Zusammenhänge, integriert unterschiedliche disziplinäre Zugänge und verortet Betriebliche Gesundheitsförderung in einem gemeinsamen schlüssigen Konzept. Dabei kommen ausgewiesene Experten und Vertreter des Faches aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Wort.

Das Lehrbuch richtet sich an Studierende, Wissenschaftler, Experten und fachlich interessierte Praktiker in Organisationen und gehört bereits jetzt zum Standard einer gesundheitswissenschaftlich fundierten Lehre.

Ein konsistentes Konzept der Gesundheitsförderung im Betrieb.

Franz, Otmar (Hrsg.)

Fachkräftemangel im deutschen Mittelstand und Integration

RKW-Kuratorium

Sternenfels: Verlag Wissenschaft & Praxis, 2012, 193 S.

ISBN 978-3-89673-632-1

www.verlagwp.de

Es ist ein Thema, das mit jedem Jahr an Bedeutung gewinnt: das Fehlen von Fachkräften. Der Fachkräftemangel ist da und wird sich noch verschärfen: Bedingt durch den demographischen Wandel sinkt das Erwerbspersonenpotenzial signifikant - eine besondere Herausforderung für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Auf der Suche nach Fachkräften müssen kleine und mittlere Unternehmen mit Großunternehmen konkurrieren - mit ungleichen Voraussetzungen. Gerade der Mittelstand tut also gut daran, möglichst bald initiativ zu werden und sich mit der Thematik auseinanderzusetzen. Was kann im Besonderen der Mittelstand zur Fachkräftesicherung und -gewinnung tun? Welche Potenziale bieten beispielsweise ältere Beschäftigte, Frauen oder Personen mit Migrationshintergrund? Und was für Möglichkeiten bietet etwa Diversity Management für kleine und mittlere Unternehmen?

Der 20. Band des RKW-Kuratoriums greift diese und weitere zentrale Fragen für den Mittelstand auf und liefert Antworten und Erklärungen in 20 Beiträgen von Autoren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Holzträger, Doris

Gesundheitsförderliche Mitarbeiterführung

Gestaltung von Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung für Führungskräfte

München und Mering: Rainer Hampp Verlag, 2012, 276 S., € 29,80

ISBN 978-3-86618-815-0

www.Hampp-Verlag.de

- Warum lohnt sich gesundheitsförderliche Mitarbeiterführung aus betrieblicher Sicht?
- Welche Rolle erfüllen die Führungskräfte im mittleren und unteren Management in der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)?
- Wie sieht die Gestaltungspraxis von BGF-Maßnahmen für Führungskräfte aus?
- Wie kann eine gesundheitsförderliche Mitarbeiterführung effizienter ausgestaltet werden?

Diesen Fragen geht die vorliegende Untersuchung durch eine Literaturanalyse und durch eigene Fallstudien zu ausgewählten BGF-Maßnahmen für Führungskräfte wie Gesundheit Check-up, Handbuch zur Umsetzung von Mitarbeitergesprächen und Zielvereinbarungen für Führungskräfte in nationalen Großunternehmen nach. Insgesamt bietet die Untersuchung innovative Einsichten zur Gestaltung und Weiterentwicklung der gesundheitsförderlichen Mitarbeiterführung in Deutschland.

Kubitscheck, Steffen; Kirchner, Johannes-Heinrich

Kleines Handbuch der praktischen Arbeitsgestaltung

Grundsätzliches – Gestaltungshinweise - Gesetze, Vorschriften und Regelwerke - Weiterführende Literatur

München: Hanser Verlag, 2. Auflage 2012, 242 S., € 24,90

ISBN 978-3-446-43184-3

www.hanser.de

Eine Vielzahl von Regelwerken verlangt die Anwendung gesicherter ergonomischer oder arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen oder Arbeitssystemen. Um Antworten zu konkreten Fragestellungen zu bekommen, sind häufig langwierige Recherchen notwendig.

Mit diesem Werk erhält der Leser eine schnelle und fundierte Alternative: als Nachschlagewerk konzipiert, erfährt er in kurzer und prägnanter Form alles Wissenswerte zum Thema Arbeitsgestaltung - von der Ergonomie über die Arbeitsorganisation bis hin zur Personalwirtschaft!

- Unentbehrliches Nachschlagewerk für jeden Personalverantwortlichen, Organisator oder Arbeitsplaner
- Präzise Informationen zu allen Aspekten der Arbeitsgestaltung und Ergonomie
- Im Internet: laufende Aktualisierung zu den Inhalten des Buches.

Richter, Achim; Gamisch, Annett

Stellenbeschreibung für den öffentlichen und kirchlichen Dienst

Nach TVöD, TV-L, TV-H, TV-V, AVR, BAT-KF

Praxishandbuch mit Musterformulierungen

Regensburg: Walhalla Fachverlag, 5. Auflage 2012, 208 S., € 16,50

ISBN 978-3-8029-7517-2

www.walhalla.de

Eingruppierungen erfolgreich vorbereiten!

Die neue Entgeltordnung zum TV-L, die künftige Entgeltordnung zum TVöD und die aktuelle Rechtsprechung stellen die Weichen für eine erfolgreiche Personalarbeit.

Die Stellenbeschreibung spielt dabei eine zentrale Rolle; sie ist Voraussetzung für jede Eingruppierung, zugleich ein wichtiges Organisations- und Führungsmittel.

Dieses Praxishandbuch erläutert, wie Stellenbeschreibungen erfolgreich eingeführt und gepflegt werden.

- Inhalt und Aufbau von Stellenbeschreibungen
- Verfahren, Dauer und Kosten der Einführung und Pflege
- Organisatorische sowie tarif-, individual- und kollektivrechtliche Hintergründe und Zusammenhänge
- Formulierungshilfen gemäß Tarifrecht.

Schulz, Rolf

Toolbox zur Konfliktlösung

Konflikte schnell erkennen und erfolgreich bewältigen

Halbergmoos: Stark Verlag, 2012, 166 S., € 17,95

ISBN 978-3-86668-466-9

www.stark-verlag.de

Konflikte im Job gibt es jeden Tag – zwischen Mitarbeiter und Chef, zwischen Kollegen auf Augenhöhe, zwischen Mitarbeiter und Kunde oder Auftraggeber. Der von Rolf Schulz für dieses Buch entwickelte Entscheidungsbaum ist das zentrale Instrument, um verschiedene Typen von Konflikten zu analysieren. Er hilft dem Leser differenziert, nach den Konfliktsachen oder -konstellationen das jeweils passende Werkzeug auszusuchen und anzuwenden.

Für die Führung eines Konfliktgesprächs gibt das Buch einen roten Faden vor. Durch zahlreiche Skizzen, Diagramme, Merksätze, Musterdialoge und Zusammenfassungen wird der richtige Lösungsansatz noch deutlicher.

Inhalte:

- Verstehen, wie Konflikte entstehen
- Entscheidungsbaum zur Konfliktlösung
- Praxiserprobte Techniken
- Fallbeispiele und Musterdialoge
- Tipps zur Vor- und Nachbereitung von Konfliktgesprächen.

Das ausgezeichnete Buch versetzt den Leser in die Lage, Konflikte im Beruf schnell zu erfassen und zu lösen.

Zehrfeld, Axel W. (Hrsg.)

Fachkräftesicherung

Situation - Handlungsfelder – Lösungen

Frankfurt am Main: Frankfurter Allgemeine Buch,

2012, 302 S., € 29,90

ISBN 978-3-89981-282-4

www.fazbuch.de

Frühzeitig erkennen, rechtzeitig handeln. Nicht erst seit gestern ist der Fachkräftemangel in deutschen Unternehmen angekommen: Demografischer Wandel und Bildungsmisere sorgen dafür, dass immer weniger freie oder neue Stellen mit qualifiziertem Personal besetzt werden können. Aber das ist erst der Anfang, denn in Zukunft wird sich der Wettbewerb um die High Potentials und um qualifizierte Fachkräfte noch intensivieren.

Wo Großunternehmen schon vor großen Herausforderungen stehen, wie sieht es erst mit der Fachkräftesicherung in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus? Der erste Band der Reihe „Mittelstand im Fokus“ vom RKW Kompetenzzentrum widmet sich dieser Thematik speziell im Mittelstand. Fachleute aus dem RKW sowie externe Experten diskutieren in diesem Buch: Wie sichert man den eigenen Fachkräftebedarf? Was können kleine Betriebe und mittelständische Unternehmen zur Sicherung ihrer Fachkräfte tun? Welche Vorteile können Sie gegenüber Großunternehmen im Kampf um die besten Köpfe bieten?

Die aktuelle Situation wird ebenso analysiert wie Themenfelder aufgezeigt, die für die Fachkräftesicherung entscheidend sind. Im Praxisteil geben erfolgreiche Beispiele aus der Praxis handlungsorientierte Lösungswege vor, wie kleine und mittlere Unternehmen ebenso erfolgreich dem Fachkräftemangel begegnen können. Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis in einem Buch. Kompakt und kompetent für die Praxis, für alle Unternehmer, Mittelständler, Personalverantwortlichen und HR-Interessierten.

Volk, Theresia

Unternehmen Wahnsinn

Überleben in einer verrückten Arbeitswelt

München: Kösel Verlag, 2011, 220 S., € 17,99

ISBN 978-3-466-30906-1

www.koesel.de

Der Mensch in der modernen Arbeitswelt erlebt sich heute oft als wirkungslos im Gestrüpp des täglichen Betriebes. Er will in seinen Unternehmen und Projekten gut, gerne und engagiert arbeiten, kommt aber immer weniger dazu. Die Management- und Organisationsberaterin Theresia Volk analysiert diese zunehmend verrückte und verrückt machende Situation und zeigt konkrete Perspektiven auf, wie Arbeit wieder sinnvoll wird.

Eine hochaktuelle Organisations- und Gesellschaftskritik für alle, die ihre Arbeit ernst nehmen und einen echten Beitrag leisten wollen. Und die weder aussteigen, noch im Burn-out landen wollen.

Die Autorin kennt als langjährige Führungskraft die Innenansichten vieler Unternehmen und das dazu gehörende Paradoxie-Management, das notwendig ist, um dort tagtäglich Leistung zu erbringen: Endlose Meetings ohne Ergebnis, Change als Dauerzustand, professionelle Unterforderung bei struktureller Überforderung machen es zunehmend schwieriger, Kopf und Nerven nicht zu verlieren oder in Sarkasmus abzugleiten.

Dieses Buch wirft einen scharfen Blick auf den ganz normalen Wahnsinn in Unternehmen heute. Es ist für alle, die die wachsenden Zumutungen in der Arbeit nicht mehr nur ertragen, beklagen oder bekämpfen, sondern die besser verstehen wollen, warum sie oft so viel Energie für gefühlt so wenig Ertrag investieren; die einen Blick auf die großen Zusammenhänge werfen möchten, statt sich immer zu fragen: was mache ich bloß falsch.

Es werden Symptome des Wahnsinns (vom Spaßzwang bis zu den Projekt-Untoten) beschrieben. Es wird diagnostiziert, warum wir keine Krise der Führung haben, sondern eine der Zugehörigkeit; und warum Entschleunigung nie richtig gelingt.

Es werden keine Rezepte ausgestellt, aber Perspektiven aufgezeigt, die Sinn machen: inspirierende Kooperationen, unerschrockenes Denken oder auch intelligentes Seinlassen.

Ein differenzierter Beitrag zum aktuellen Unbehagen in Wirtschaft und Gesellschaft, der ironische Zuspitzungen ebenso bietet wie zahlreiche Anregungen zum nicht-trivialen Weiterdenken.

- Ein scharfer Blick auf die Arbeitsanstalten der Moderne
- Was uns hilft, im Unternehmensgestrüpp nicht Kopf und Nerven zu verlieren
- Was sich im Großen ändern muss: Symptome, Diagnosen, Therapien „Ich arbeite ja gerne. Wenn ich nur dazu käme.“
- Vom ganz normalen Wahnsinn in Organisationen heute.

**Back, Andrea; Gronau, Norbert;
Tochtermann, Klaus (Hrsg.)**

Web 2.0 und Social Media in der Unternehmenspraxis

Grundlagen, Anwendungen und Methoden
mit zahlreichen Fallstudien

München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag,

3. Auflage 2012, 476 S., € 49,80

ISBN 978-3-486-59832-2

www.oldenbourg.de

Wikis, Blogs, Community-Plattformen und Social Media sind heute selbstverständlich in der Geschäftspraxis. Typische Einsatzfelder sind interne Kollaboration, Wissens- und Innovationsmanagement, Marketing und Recruiting. Wie kann Social Software ihre Aufgaben beeinflussen und ihre Prozesse verbessern?

Das Buch schafft Klarheit über Web-2.0-Prinzipien und den Zusammenhang relevanter Fachbegriffe. Die detaillierte Beschreibung der Anwendungsklassen und Konzepte – wie z. B. Soziale Netzwerke, Blogs, Wikis, Microblogging, Crowdsourcing oder Social Forecasting – macht die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten von Social Business Software verständlich. Auch jüngste Entwicklungen im mobilen Web 2.0 und die zunehmend stärker integrierten Anwendungen im Enterprise 2.0 werden behandelt.

In „Web 2.0 und Social Media in der Unternehmenspraxis“ präsentieren über 60 führende Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten von Social Business Software. Hinzu kommen 20 ausführlich beschriebene Fallstudien, die einen Querschnitt über die verschiedenen Geschäftsprozesse in zahlreichen Branchen abdecken und zeigen, was in der Praxis Nutzen bringt und welche Erfolgsfaktoren ausschlaggebend sind. Lösungen von namhaften Großunternehmen sind ebenso vertreten wie Lösungen von KMU und Anwendungen im öffentlichen Sektor. Die in der 3. Auflage neu hinzugekommenen Kapitel zu Rahmenbedingungen und Methoden liefern Projektverantwortlichen konkrete Managementinstrumente, um Social-Software-Projekte ganzheitlich und kompetent angehen zu können.

Becker, Marco; Lehrke, Matthias

Datenschutz

Grundlagen für die jährliche Schulung: Basiswissen kompakt und verständlich

Hamburg: Lehrke Verlag GmbH, 2011, 40 S., € 9,90

ISBN 978-3-940513-05-2

www.lehrke-verlag.de

Ein wirksamer Schutz von personenbezogenen Daten gewinnt weiter an Bedeutung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Umsetzung des betrieblichen Datenschutzes der entscheidende Faktor. Dieses Buch vermittelt die wesentlichen Grundlagen des Datenschutzes und unterstützt die jährliche Schulung.

„Mit diesem Buch erhält der/die betriebliche Datenschutzbeauftragte ein gutes Werkzeug in die Hand. Die wichtigsten Aspekte zum Thema Datenschutz sind kurz und präzise beschrieben. Das Buch zeigt was Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Thema Datenschutz im Rahmen ihrer Tätigkeit wissen müssen. Angefangen bei der Frage warum ein Unternehmen einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten benötigt, über die Daten die es zu schützen gilt und wie, und was im Falle von Abhandenkommen schutzwürdiger Daten zu unternehmen ist. Aus diesem Grund eignet es sich hervorragend als Ergänzung zur jährlichen Mitarbeiterschulung und als Nachschlagewerk für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

(Christina Reuter, RKW Kompetenzzentrum)

Jakoby, Alfons; Hacker, Jutta

IT-StrategieCard

Praxisleitfaden zur qualitativen Bewertung der Unternehmens-IT

Düsseldorf: Symposion Publishing Verlag, 2012, 122 S., € 69,00

ISBN 978-3-86329-440-3

www.symposion.de

Die IT steht oft vor sehr komplexen Anforderungen, die sie effizient und effektiv erfüllen muss. Wie aber kann das angesichts wachsender Unübersichtlichkeit und schwindender Ressourcen gelingen?

Wer sich in dieser Situation vom Tagesgeschäft leiten lässt, hat geringe Chancen auf Erfolg – eine systematische Herangehensweise ist gefragt.

Der in diesem Buch dargestellte Ansatz der »IT-StrategieCard« fokussiert sich auf vier grundlegende Perspektiven:

- Wie effektiv ist die fachliche IT?
- Wie wirtschaftlich arbeitet die IT?
- Wie effektiv ist die technische IT?
- Wie hoch ist der Qualifikationsstand der IT-Mitarbeiter?

Diese Dimensionen werden in der »IT-StrategieCard« über strategische Ziele und kritische Faktoren detailliert. Dabei erfolgt die Bewertung, ob Ziele erreicht werden, ausschließlich über Fragen. Das Beantworten dieser Fragen ermöglicht eine umfassende Navigation durch die IT-Landschaft im Unternehmen und führt letztlich zu einer Roadmap für die IT-Strategie. Die »IT-StrategieCard« berücksichtigt alle relevanten IT-Aspekte, unabhängig von aktuellen technologischen Trends. Sie ist ein wirkungsvolles Assessment, um die Leistungen der IT zu objektivieren und nachvollziehbar zu machen.

Ein wichtiger Bestandteil dieses Buchs ist ein Excel-Tool. Nutzen Sie diese Arbeitshilfe zur Auswertung, so erhalten Sie eine bewertete IT-Landkarte für das eigene Unternehmen und konkrete Hinweise auf die vorhandenen Stärken und Schwächen.

Kaiser, Thomas

Google Analytics - Erfolgskontrolle für Webseiten

Haar b. München: Franzis Verlag, 2010, 312 S., € 30,00

ISBN 978-3-7723-6477-8

www.franzis-verlag.de

Woher kommen die Besucher Ihrer Website? Greifen die Marketing-Maßnahmen, mit denen Sie Besucher auf Ihre Website locken wollen? Und haben Sie überhaupt das richtige Angebot für Ihre Zielgruppe? Wenn Sie sich diese Fragen stellen, dann ist dieses Buch das richtige für Sie. Der Suchmaschinen- und Internet-Marketing-Experte Thomas Kaiser erläutert, wie Sie das kostenlose Analysewerkzeug Google Analytics einsetzen. Google Analytics liefert Ihnen Antworten auf all Ihre Fragen. Sie müssen das Tool nur richtig einsetzen und die Antworten korrekt aufschlüsseln. Dieses Buch sagt Ihnen, wie.

Tatort Website

Spätestens wenn Sie das Gefühl haben, mit Ihrer Website stimmt etwas nicht, dann sollten Sie in die Webanalyse mit Google Analytics einsteigen. Richtig angewandt, liefert Ihnen Analytics die Hinweise, die Sie brauchen, um Schwachstellen Ihres Webauftritts aufzuspüren.

Google Analytics implementieren

Ein Google Analytics-Konto ist schnell angelegt. Aber wie geht es weiter? Thomas Kaiser macht Sie mit den technischen Grundlagen der Webanalyse-Lösung vertraut. Er zeigt Ihnen, wie Sie das Tracking-Skript in Ihre Website integrieren und Webseiten-Profile anlegen.

Erfolgskontrolle im Web

Google Analytics liefert Ihnen eine Unmenge Daten. Dieses Buch hilft Ihnen dabei, sie richtig auszuwerten. Zunächst erfahren Sie, wie Sie die Zugriffsquellen Ihrer Besucher korrekt interpretieren und wie Sie die Resultate für Ihr Marketing einsetzen. Sie lernen, woher Ihre Besucher kommen, in welchen Städten und Ländern Ihre Website gut oder weniger gut ankommt und wie Sie Abbruchraten richtig einordnen. Zudem lernen Sie, wie Sie Kennzahlen korrekt definieren und auswerten, damit Sie nicht Äpfel mit Birnen (oder Besuche Ihrer Webseite mit Besuchern) vergleichen. Außerdem kommen Sie auch Klickbetrügern auf die Spur.

Maro, Fred

Keiner versteht mich

Vom Austeilen und Einstecken: Warum wir so oft sprachlos sind
Regensburg: Walhalla Fachverlag, 3. Auflage 2012, 224 S., € 9,95
ISBN 978-3-8029-3271-7
www.walhalla.de

Selbst schon erlebt? Sie sprechen einen Kollegen freundlich an - zu Ihrer Verblüffung reagiert er mit schroffer Ablehnung. Ihr Partner geht Ihnen plötzlich auf die Nerven - dabei war soeben noch alles in bester Ordnung. Der Konflikt ist vorprogrammiert!

Erfahren Sie, wie Sie

- typische Kommunikationssituationen leicht entschlüsseln,
- die Verhaltensmechanismen Ihrer Partner, Kinder, Freunde, Kollegen und Vorgesetzten durchschauen,
- souverän Gespräche führen und eine konstruktive Streitkultur entwickeln.

Muir, Nancy

Microsoft Windows 8 auf einen Blick

Leicht verständlich. Am Bild erklärt. Komplett in Farbe
Unterschleißheim: O'Reilly Verlag,
Microsoft-Press, 2012, 328 S., € 9,90
ISBN 978-3-86645-876-5
www.microsoft-press.de

Bild für Bild erklärt Ihnen dieses vollständig farbige Buch, wie Sie typische Aufgaben - wie das Ausführen von Programmen und Minianwendungen, die Bedienung der neuen Touch-Oberfläche, die Einrichtung eines Heimnetzwerkes oder die Verbesserung der Sicherheit - mit Windows 8 erledigen. Dabei wird jede Aufgabe auf maximal einer Doppelseite dargestellt - mit nummerierten Schritten und in verständlicher Sprache. So macht Lernen Spaß!

Das lernen Sie:

- Windows 8 auf dem PC oder einem Touch-Gerät bedienen
- Sicher und schnell im Web surfen und kommunizieren
- Ihre Daten in der Cloud speichern
- Fotos, Musik und Videos sortieren und verwenden
- Tolle Apps finden und herunterladen
- Sicherheit verbessern und Windows 8 optimieren.

**Peters, Falk; Kersten, Heinrich;
Wolfenstetter, Klaus-Dieter (Hrsg.)**

Innovativer Datenschutz

Berlin: Duncker & Humblot Verlag, 2012, 335 S., € 38,00

ISBN 978-3-428-13860-9

www.duncker-humblot.de

Die Geschichte des Datenschutzes zeigt: Für den Schutz personenbezogener Daten sind Gesetze zwar ein sehr wichtiger, aber immer nur der erste Schritt. Denn letztlich entscheidet die Umsetzung der Datenschutznormen darüber, ob die alltägliche Praxis den gesetzgeberischen Zielvorstellungen entspricht.

Dabei gefährdet die immer weiter fortschreitende automatisierte Verarbeitung in IT-Systemen personenbezogene Daten in besonderer Weise und verlangt signifikante Schutzmaßnahmen. Der effektivste Schutz sind hier technische und organisatorische Maßnahmen, welche zu einem systemimmanenten Schutz personenbezogener Daten führen. Das Idealziel muss sein, eine rechtlich verbotene Datenverarbeitung unmöglich zu machen und im Rahmen eines IT-Systems nur eine solche Datenerfassung und -verarbeitung zuzulassen, die den Rechtsnormen entspricht.

„Das Buch „Innovativer Datenschutz“ bietet Denkanstöße zu aktuellen Datenschutzthemen. In einzelnen Fachartikeln greifen verschiedene Autoren diverse Datenschutzprobleme auf und beleuchten diese. Die behandelten Themen sollen ein Verständnis für den Datenschutz deutlich und die Wichtigkeit für gelebten Datenschutz erkennbar machen.“

(Christina Reuter, RKW Kompetenzzentrum)

Wickert, Ralf

Praxishandbuch Datenschutz in Verbänden

Leitfaden für den Umgang mit Mitgliederdaten

Bonn: businessForum DGVM, 2012, 368 S., € 49,00

ISBN 978-3-940060-05-1

www.verbaende.com

Überall dort, wo mit Mitgliederdaten „gearbeitet“ wird, ist große Sorgfalt beim Umgang mit personenbezogenen Daten erforderlich. Verbände stehen deshalb in besonderer Verantwortung, auf die Einhaltung der Gesetze nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu achten.

Das Praxishandbuch vermittelt einen umfassenden Überblick über die Besonderheiten des Datenschutzes in Vereinen und Verbänden und gibt praktische Hinweise für den rechtskonformen Umgang mit Mitglieder- und Beschäftigtendaten.

„Dieser Leitfaden vermittelt einen Überblick über die Besonderheiten des Datenschutzes in Vereinen und Verbänden. Zunächst geht der Autor auf die Rechtsgrundlagen und den Anwendungsbereich ein. Nachdem Begriffe und Prinzipien dargestellt wurden, gelangt der Autor zum Thema Gesetzliche Erlaubnistatbestände für Verbände sowie Unterrichts- und Informationspflichten. Eine praktische Hilfe sind die enthaltenen Mustervorlagen. Mit diesen und der umfassenden Urteilssammlung steht eine praktische Hilfe beim rechtskonformen Umgang mit Mitglieder- und Beschäftigungsdaten zur Verfügung.“

(Christina Reuter, RKW Kompetenzzentrum)

**Tinnefeld, Marie-Theres; Buchner, Benedikt;
Petri, Thomas**

Einführung in das Datenschutzrecht

Datenschutz und Informationsfreiheit in europäischer Sicht

München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 5. Auflage 2012,
465 S., € 59,80
ISBN 978-3-486-59656-4
www.oldenbourg-verlag.de

In der 5. Auflage reagiert die Einführung auf die neuen Entwicklungen, die sich durch den Vertrag von Lissabon und die EU-Grundrechte-Charta abzeichnen. Sie setzt sich mit der europäischen und nationalen Rechtsprechung auseinander, u.a. mit der Forderung des Europäischen Gerichtshofes nach einer völligen Unabhängigkeit der Datenschutzkontrollinstanzen. Dabei geht es auch um die Betonung einer ganzheitlichen Betrachtung von Datenschutz und Informationsfreiheit, die Voraussetzung für Vertrauen und die Dialogbereitschaft in Staat und Gesellschaft sind. Angesichts der revolutionären Veränderungen der Informations- und Kommunikationstechnologie wird das neue IT-Grundrecht/Computergrundrecht hervorgehoben.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der geplanten Regelung des Beschäftigtendatenschutzes. Das Buch befasst sich mit der aktuellen Herausforderung, die mit der vernetzten Datenverarbeitung durch Private verbunden sind, sowie mit Maßnahmen der inneren Sicherheit und des Sozialdatenschutzes. In Ergänzung des rechtlichen Datenschutzes werden die Grundlagen der IT-Sicherheit behandelt, die für einen technischen Datenschutz maßgebend sind.

Das Buch richtet sich an diejenigen, die sich mit dem Datenschutz als gestaltenden Rechtsschutz in der Ausbildung sowie der betrieblichen und behördlichen Praxis vor Ort und in der Netzwelt befassen. Zahlreiche Schaubilder erleichtern das Verständnis und den Überblick.

„Das Buch bietet eine praxisnahe Einführung in die Thematik Datenschutz. Zusammenhänge und Begrifflichkeiten werden verständlich erklärt. Unterstützt wird das Verständnis auch durch die Vielzahl von Grafiken. Der Autor geht auf die Einflussfaktoren auf den Datenschutz detailliert ein. Auch die Entwicklungslinien werden beleuchtet. In den verwandten Gebieten des Datenschutzes benennt der Autor die Themen Fernmeldegeheimnis, Recht am eigenen Bild, Datenschutz und IT-Systeme und Geheimhaltungsverpflichtungen. Am Ende des Buches wird alles nochmal kompakt zusammengefasst. Für Neueinsteiger in das Thema Datenschutz bietet dieses Buch für den täglichen Gebrauch eine gute Grundlage.“

(Christina Reuter, RKW Kompetenzzentrum)

**Feldt, Matthias; Ellenberg, Diana; Brutscheidt, Erik;
Plikat, Marc R.; Gerhards, Daniela**

Mehrwertsteuerrecht europäischer Staaten

23 Länder im Überblick. Ratgeber

Herne: NWB Verlag, 2. Auflage 2012, 583 S., € 79,00

ISBN 978-3-482-59382-6

www.nwb.de

Das europäische Mehrwertsteuerrecht unterliegt einem ständigen Wandel. Neue Gesetze sowie die Abweichungen von den in Deutschland gängigen Methoden machen es dem Praktiker immer schwerer, sich zurechtzufinden.

Der Leitfaden für Praktiker vermittelt einen ersten Überblick über die allgemeine Rechtslage zur Mehrwertsteuer und die Besonderheiten oder Abweichungen von den in Deutschland gängigen Handhabungen oder Definitionen. Trotz einheitlicher Grundlage weist jedes EU-Land Besonderheiten auf, die es zur korrekten Abwicklung der Geschäfte zu beachten gilt.

Der praktische Ratgeber stellt das gültige Mehrwertsteuerrecht einzelner EU-Mitgliedstaaten sowie ausgesuchter Drittländer (Liechtenstein, Norwegen, Russische Föderation, Schweiz) dar und liefert konkrete Handlungsempfehlungen im Vorfeld zur korrekten Abwicklung geschäftlicher Aktionen in über 20 Ländern. Zahlreiche nützliche Formularvordrucke unterstützen bei der praktischen Umsetzung.

Schleder, Herbert

Steuerrecht der Vereine

Handbuch

Herne: NWB Verlag, 10. Auflage 2012, 502 S., € 59,80

ISBN 978-3-482-42970-5

www.nwb.de

Dieses bewährte Handbuch beantwortet alle mit der Besteuerung der Vereine zusammenhängenden Fragen, die Ihnen als Vorstand oder Berater begegnen. Zusätzlich erfahren Sie alles Wissenswerte über zivilrechtliche Grundlagen und Haftungsfragen, zum Beispiel für Steuerschulden des Vereins oder fehlverwendete Spenden.

Viele Praxisbeispiele, Handlungsempfehlungen und ein ABC der gemeinnützigen Zwecke erleichtern Ihnen die praktische Arbeit mit diesem Ratgeber.

Die 10. Auflage bringt Sie und Ihren Verein auf den aktuellen Rechtsstand. Berücksichtigt sind unter anderem das Steuervereinfachungsgesetz 2011, die Auswirkungen des „Persche-Urteils“ zu Direktspenden in das EU-Ausland und der neue Anwendungserlass zur Abgabenordnung, der vor allem im Bereich der Gemeinnützigkeit einige wichtige Änderungen enthält.

Der Praxis-Ratgeber zur Vereinsbesteuerung, ideal für Vorstände und Berater von Vereinen.

Pöschk, Jürgen (Hrsg.)

Energieeffizienz in Gebäuden - Jahrbuch 2012

Berlin: VME Verlag und Medienservice Energie, 7. Auflage 2012, 272 S., € 29,50
ISBN 978-3-936062-08-3
www.vme-energieverlag.de

Die Energiewende im Gebäudesektor: Den einen kommt sie zu langsam, die anderen fürchten neue Belastungen. Das Jahrbuch präsentiert politische Kontroversen und technische Lösungen. Zahlreiche Praxisbeispiele zeigen im Detail, wie der deutsche Gebäudebestand für die Energiewende fit gemacht werden kann.

Die 7. Ausgabe des Jahrbuchs „Energieeffizienz in Gebäuden“ beleuchtet den aktuellen Stand in Politik und Praxis bei den Themen energetische Sanierung und Neubau.

Die Autoren decken dabei das gesamte Spektrum der an der Energiewende beteiligten Akteure ab. So kommen Politiker wie der EU-Kommissar Günther Oettinger und der Bundesbauminister Dr. Peter Ramsauer ebenso zu Wort wie die wichtigsten Vertreter aus Verbänden und Wirtschaft. Zahlreiche Praktiker und Wissenschaftler runden das Themenspektrum durch praxisbezogenes Know-how ab.

RKW Kompetenzzentrum (Hrsg.)

Raum für Alle

Markchancen für kleine und mittlere Unternehmen in der Stadtentwicklung

Eschborn: RKW Kompetenzzentrum, 2012, 129 S.
www.rkw-kompetenzzentrum.de

Innovative Stadtentwicklungs-Konzepte rücken die Möglichkeiten eines generationengerechten bzw. teilhabeorientierten Lebens ins Blickfeld: Wohn- und Freiräume, angepasst an die sich im Laufe eines Lebens ändernden Bedürfnisse, die für Junge wie Alte, Menschen mit und ohne Behinderung oder unterschiedlicher Herkunft ein gutes Zusammenleben gewährleisten.

Kommunen, die im Design für Alle planen, gestalten nachhaltig und orientieren sich an den Bedürfnissen unserer sich wandelnden Gesellschaft. Sie beteiligen die Bürger schon im Vorfeld an Entscheidungsprozessen und erreichen so größtmögliche Nutzerfreundlichkeit und Akzeptanz.

Als Entwickler und Anbieter von Produkten und Dienstleistungen, die dem Design für Alle entsprechen, haben kleine und mittlere Unternehmen einen wesentlichen Wettbewerbsvorsprung. Denn ihre Angebote gehen über pure Barrierefreiheit hinaus, sie verbinden Sicherheit und Komfort mit ästhetischer Gestaltung. Der RKW-Reader bietet eine Einführung in die Welt des Design für Alle in der Stadtentwicklung. Unterschiedliche Akteure beschreiben aus ihrer jeweiligen Perspektive Modelle und intelligente Lösungen. Anschauliche Praxisbeispiele verdeutlichen die Marktchancen für kleine und mittlere Unternehmen. Die Publikation liefert Ihnen Denkanstöße und zeigt Instrumente auf, wie das Konzept Design für Alle praktisch umzusetzen ist.

Für sehbehinderte Menschen und Personen, die Hörbücher bevorzugen, wird eine Audiofassung (im mp3- und Daisy-Format) bereitgestellt.

(Beate Schlink, Tanja Leis, RKW Kompetenzzentrum)

Theiß, Eric

Rationelle Energieanwendungen in der Gebäudetechnik

Energieeffiziente Systemtechnologien der Raumluf-, Klima-, Kälte- und Beleuchtungstechnik

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 2012, 228 S., € 55,00

ISBN 978-3-8167-8529-3

www.irb.fraunhofer.de

Aufgrund der steigenden Energiepreise und knapper werdenden Ressourcen, müssen bestehende, energieintensive Systeme überdacht und innovative Lösungsansätze entwickelt werden.

Einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Technologien der Raumluf-, Klima-, Kälte- und Beleuchtungstechnik bietet dieses Buch. Der Autor beschreibt Funktionsprinzipien und Nutzungsvarianten von rationellen Umwandlungstechnologien und gibt einen Einblick in Innovationen und Prototypen. Auch die Optimierung der Energieeffizienz und die Steigerung des Nutzerkomforts mit Hilfe der Gebäudeautomation werden vom Autor erläutert.

Unter Bezug auf die aktuellen Regelwerke, Verordnungen und Richtlinien werden die charakteristischen Parameter beleuchtet und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen angestellt. Zur Veranschaulichung sind für jede Technologie die möglichen Systemintegrationen aufgeführt, die anhand von Anlagenbeispielen und Objektbeschreibungen erläutert werden.

Ein Glossar und die wichtigsten Kontaktadressen runden das Fachbuch ab und machen es so zum idealen Ratgeber für Architekten, Bauherren, Investoren, Fachingenieure, Energieberater und Studierende.

TSP Theißen Stollhoff & Partner (Hrsg.)

Bauen im Bestand

Rechtsleitfaden für die Bau- und Immobilienwirtschaft

Sanierung - Modernisierung - Umbau

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 2012, 236 S., € 39,80

ISBN 978-3-8167-8718-1

www.irb.fraunhofer.de

Für ein erfolgreiches Bauen im Bestand sind zahlreiche rechtliche Besonderheiten zu beachten. Neben honorar- und urheberrechtlichen Aspekten stehen das Leistungssoll des Planers sowie das Vergabe- und das Bauvertragsrecht im Mittelpunkt. Von großer Bedeutung ist auch das Bauordnungsrecht: die Genehmigungsbedürftigkeit von Nutzungsänderungen, Bestandsschutz, Brandschutz und letztlich auch denkmalrechtliche Belange können den Erfolg von Bestandsbaumaßnahmen beeinflussen. Im Rahmen der Gebäudesanierung müssen letztlich Energieeinsparmaßnahmen und mietrechtliche Aspekte beachtet werden.

Der Rechtsleitfaden »Bauen im Bestand« behandelt die einzelnen Themen ausführlich und gibt den Beteiligten Sicherheit in rechtlichen Fragen. Praxisorientiert werden die relevanten Besonderheiten dargestellt und mit zahlreichen Checklisten, Formulierungsbeispielen und Schaubildern erläutert.

Grenzgebiet Volkswirtschaft

Badura, B.; Ducki, A.; Schröder, H.; Klose, J.; Meyer, M. (Hrsg.)

Fehlzeiten-Report 2012

Gesundheit in der flexiblen Arbeitswelt: Chancen nutzen - Risiken minimieren

Berlin, Heidelberg: Springer Verlag, 2012, 528 S., € 49,95

ISBN 978-3-642-29200-2

www.springer.de

- Topaktuelle, differenzierte Daten
- Fakten und Lösungsansätze für Verantwortliche
- Jährlich mit neuem Schwerpunktthema

Der Fehlzeiten-Report, der vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO), der Universität Bielefeld und der Beuth Hochschule für Technik Berlin herausgegeben wird, informiert jährlich umfassend über die Krankenstandsentwicklung in der deutschen Wirtschaft. Er beleuchtet detailliert das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen in den einzelnen Branchen und stellt aktuelle Befunde und Bewertungen zu den Gründen und Mustern von Fehlzeiten in Betrieben vor.

Durch die wirtschaftlichen und technischen Entwicklungen der letzten zwei Jahrzehnte hat sich die Arbeitswelt in Deutschland stark verändert. Beschäftigte arbeiten zunehmend flexibler, sei es in Bezug auf ihre Erwerbsbiografie, die Arbeitszeit oder ihren Wohn- und Arbeitsort. Ermöglicht und beschleunigt wird diese Entwicklung auch durch den Fortschritt in der Informationstechnologie. So ist es heute möglich, von jedem Ort und zu jeder Zeit zu arbeiten. Dies birgt Chancen, aber auch Risiken: Zum einen kann die flexible Arbeitswelt den Mitarbeitern entgegenkommen, wenn Erziehungs- oder Pflegeaufgaben mit der Arbeitszeit in Einklang gebracht werden müssen. Zum anderen kann es sie aber auch überfordern, wenn die Grenzen zwischen Berufswelt und Privatsphäre zunehmend aufgehoben werden.

Der vorliegende Fehlzeiten-Report zeigt Möglichkeiten auf, wie es gelingen kann, durch Betriebliches Gesundheitsmanagement und eine zukunftsorientierte betriebliche Personal- und Gesundheitspolitik diese aktuellen gesellschaftlichen und arbeitsmarktbezogenen Herausforderungen zu meistern.

Umfassende Daten und der aktuelle Schwerpunkt machen den Fehlzeiten-Report zu einem wertvollen Ratgeber für alle, die Verantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Unternehmen tragen.

- Aktuelle Statistiken zum Krankenstand der Arbeitnehmer in allen Branchen
- Die wichtigsten für Arbeitsunfähigkeit verantwortlichen Krankheitsarten
- Anzahl und Ausmaß der Arbeitsunfälle
- Vergleichende Analysen nach Bundesländern, Betriebsgrößen und Berufsgruppen
- Verteilung der Fehlzeiten nach Monaten und Wochentagen
- Anschauliche Darstellung der Daten durch zahlreiche Abbildungen und Tabellen.

**Bandulet, Bruno; Hankel, Wilhelm; Ramb, Bernd-Thomas;
Schachtschneider, Karl Albrecht; Ulfkotte, Udo**

Gebt uns unsere D-Mark zurück!

Rottenburg a.N.: Kopp Verlag, 2012, 160 S., € 12,95

ISBN 978-3-86445-035-8

www.kopp-verlag.de

- Wie wär's mal mit der Wahrheit?
- Was beim Euro-Crash wirklich auf Sie zukommt

Die Mehrheit der Deutschen will wieder die D-Mark zurück. Rund sechzig Prozent bekunden jedenfalls bei repräsentativen Umfragen, kein Vertrauen mehr in den Euro zu haben. Die D-Mark stand über viele Jahrzehnte für den Wiederaufstieg nach dem Zweiten Weltkrieg, für Stabilität, für Wirtschaftswachstum und vor allem für Wohlstand. Millionen Menschen trauern ihr inzwischen nach. Denn die Versprechungen der Politiker, nach denen der Euro ebenso stabil sein werde wie einst die D-Mark, haben sich in Luft aufgelöst.

In diesem Buch erfahren Sie, wie die Deutschen, die den Euro nicht wollten, von den Politikern getäuscht und belogen wurden. Fünf renommierte Fachleute beantworten die wichtigsten Fragen zum absehbaren Crash der Fehlkonstruktion »Euro«:

Professor Karl Albrecht Schachtschneider untersucht die Rechtsstaatlichkeit der Euro-Rettungspolitik. Er kommt zu einem Schluss, der als Weckruf zu verstehen ist: Die Euro-Rettungspolitik ist ein milliardenschweres Unrecht, das gegen Verträge und die Verfassung verstößt. Die Rechtswidrigkeit gleicht einem Staatsstreich der politischen Klasse und jeder Deutsche hat nicht nur das Recht, sondern angesichts des Staatsstreiches die Pflicht, Widerstand zu leisten. Wenn die Bürger zusehen, wie die politische Klasse fortgesetzt und folgenlos geltendes Recht bricht, erschüttert diese Staatsstreichpolitik die Grundfesten der Demokratie.

Professor Wilhelm Hankel liefert ein flammendes Plädoyer für den Erhalt der deutschen Marktwirtschaft und des deutschen Wohlstandes. Der Euro hat Deutschland zum Zahlmeister Europas gemacht. Doch jetzt droht uns selbst die Pleite. Der renommierte Währungsexperte widerlegt die Mär, Deutschland sei der größte Profiteur der Währungsunion.

Dr. Bruno Bandulet beleuchtet den Euro im Spiel der Geopolitik. Er deckt die Hintergründe auf und rechnet mit den Schuldigen ab. Wie kam es dazu, dass Helmut Kohl die Deutsche Mark opferte und die Bundesbank entmachtet wurde? Welche Rolle spielt die amerikanische Hochfinanz im Währungskrieg zwischen Dollar und Euro?

Dr. Udo Ulfkotte zeigt die umfangreichen Medienmanipulationen und Falschmeldungen auf, mit denen die Bürger vom Euro überzeugt werden sollen. Die Bundesregierung schreibt deutschen »Qualitätsjournalisten« vor, was berichtet und was auf keinen Fall gemeldet werden darf. Ulfkotte warnt für den Fall des Euro-Crashes vor bürgerkriegsähnlichen Unruhen. Von der Öffentlichkeit unbemerkt werden jetzt überall in Europa Sondereinsatzkräfte darauf vorbereitet, erwartete soziale Proteste mit Gewalt niederzuschlagen.

Professor Bernd-Thomas Ramb zeigt, dass eine Währungsreform in naher Zukunft immer wahrscheinlicher wird, und gibt konkrete Hinweise, wie Sie sich auf den kommenden Zusammenbruch unserer Währung solide vorbereiten können. Er hat sogar die Wahrscheinlichkeit errechnet, wann sich die Währungsreform ereignen wird!

Franke, Wolf D.; Winz, Rainer (Hrsg.)

Erneuerbare Energien

Technologien, Firmen, Kontakte, Karriere

Frankfurt am Main: FAZ-Institute, 2011, 374 S., € 39,90

ISBN 978-3-89981-254-1

www.branchendienste.de

Erneuerbare Energien – der Jobmotor unserer Zukunft.

Die Energiewende beschäftigt uns alle. Dennoch fehlen häufig sachliche und kompetente Informationen über Alternativen, Technologien, deren mögliche Umsetzung sowie über die Chancen, die sich daraus ergeben.

Das Kompendium Erneuerbare Energien gibt einen Überblick über den Status quo und über zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten – auch in beruflicher Hinsicht. Denn mit den Erneuerbaren Energien ist eine Wachstumsindustrie entstanden, die allein im deutschsprachigen Raum weit über 300.000 Menschen beschäftigt. Dieser Jobmotor eröffnet jungen Menschen ganz neue Berufschancen und erfahrenen Experten aus allen Bereichen berufliche Perspektiven in dieser zukunfts-trächtigen Branche.

Ziel dieses Buches ist es, fundiert zu informieren und Fachkräften, High Potentials und Berufseinsteigern Kontakte zu Unternehmen, Instituten und Bildungseinrichtungen zu öffnen.

- Mit Kontaktadressen von führenden Instituten, Unternehmen und Hochschulen
- Erneuerbare Energien, deren Nutzung und die neuesten Entwicklungen werden verständlich erklärt
- With English-language summaries of all articles
- Für alle, die mit Erneuerbaren Energien zu tun haben und neue Karrierechancen nutzen wollen.

Haselbach; Klein; Knüsel; Opitz

Der Kulturinfarkt: Von Allem zu viel und überall das Gleiche

München: Albrecht Knaus Verlag, 2012, 288 S., € 19,99

ISBN 978-3-8135-0485-9

www.randomhouse.de

Immer mehr Geld für die Kultur! Dabei haben wir schon von allem zu viel und überall das Gleiche. Vier führende Kultur-experten entlarven den Mythos vom Kulturstaat und ziehen gegen die Auswüchse der Subventionskultur zu Felde. Denn das oberste Ziel öffentlicher Kultureinrichtungen ist nicht etwa Kunst oder Innovation, sondern der schiere Selbsterhalt.

Das kulturpolitisch so erfolgreiche Programm einer »Kultur für alle« war Höhepunkt der bürgerlichen Bildungsutopie, die tief in der deutschen Klassik wurzelte: Es ging um nichts weniger als die »ästhetische Erziehung des Menschengeschlechts«; darunter machen es die Deutschen nicht. Doch längst können Kunst und Kultur weder das individuelle noch das kollektive Glücksversprechen erfüllen. Sie ermöglichen weder die Vervollkommnung des Einzelnen noch erlösen sie von den Zumutungen der Globalisierung und Moderne. Sie stiften weder den Zusammenhalt der Nation noch helfen sie bei der Integration des Fremden. Sie befördern nicht die Wirtlichkeit unserer Städte und schon gar nicht das ökonomische Wachstum durch eine blühenden »Kreativwirtschaft«. Vielmehr spaltet öffentlich geförderte Kultur die Gesellschaft. Der Fetisch Kulturstaat, in dem alle diese Wunschvorstellungen kulminieren, stößt an seine Grenzen. Wer einen Diskurs über die Ziele öffentlicher Kulturausgaben möchte, trifft auf eine harte Kulturlobby: Gegen Kultur darf niemand sein und alles, was ist, muss bleiben. Denn das oberste Ziel öffentlicher Kultureinrichtungen ist nicht etwa Kunst oder Innovation, sondern der schiere Selbsterhalt.

Haselbach, Klein, Knüsel und Opitz fordern Verzicht: Derzeit fördern wir Lobby und Institutionen - nicht die Kunst.

Heier, Siegfried

Nutzung der Windenergie

Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, 6. Auflage 2012, 156 S., € 29,80

ISBN 978-3-8167-8607-8

www.irb.fraunhofer.de

Bei der Energiewende in Deutschland ist ein weiterer Ausbau der Windenergie an Land und vor den Küsten fest eingeplant. Windenergie-Anlagen haben sich in den vergangenen 25 Jahren zu Hightech Produkten entwickelt. Die vollständig überarbeitete Ausgabe des BINE-Fachbuchs stellt Technologien, Konzepte und Marktentwicklung der Windbranche in den Mittelpunkt. Dabei konzentriert sich der Autor auf die Technik und Komponenten marktgängiger Anlagen sowie die Netzintegration, die Wirtschaftlichkeit und die aktuellen Forschungsperspektiven. Weitere Kapitel beschäftigen sich mit der Umweltbilanz und dem Repowering.

Die heutige Marktstellung der Windindustrie basiert auch auf kontinuierlichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten über Jahrzehnte, sowohl von Industrieseite als auch öffentlich gefördert. Auch die verlässlichen politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen durch die Einspeisetarife haben diesen Erfolg erst ermöglicht. Mittlerweile beschäftigten Windfirmen rund 96.000 Beschäftigte. In Deutschland öffnen sich derzeit neue Perspektiven für die Windindustrie: In den süddeutschen Bundesländern wächst die Zahl der Anlagen. Der Ausbau der Offshore-Windparks und das Repowering machen große Fortschritte. Dabei ist insgesamt das Klima auf dem Weltmarkt rauer geworden, auch wenn die deutsche Windindustrie mit einer Exportquote von 66% gut dasteht.

Planer, Investoren und Studierende erhalten einen Überblick über Stand und Entwicklung der Technik, die Wirtschaftlichkeit sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Schwerpunkte:

- Anlagentechnik und Komponenten
- Internationale Marktentwicklung
- Netzintegration.

Kaudelka, Karin; Kilger, Gerhard (Hrsg.)

Das Glück bei der Arbeit

Über Flow-Zustände, Arbeitszufriedenheit und das Schaffen attraktiver Arbeitsplätze

Bielefeld: transcript Verlag, 2012, 152 S., € 19,80

ISBN 978-3-8376-2159-4

www.transcript-verlag.de

»Glück bei der Arbeit« – gibt es das überhaupt? Warum ist Arbeitszufriedenheit nicht nur wichtig für die Beschäftigten und die Unternehmen, sondern auch für die Gesellschaft? Wie schafft man Arbeitsplätze, die zum Erfolgsfaktor werden?

Antworten gibt dieses Buch mit einer interdisziplinären Rundschau aus philosophischer und psychologischer Sicht, mit Erkenntnissen aus der Glücksforschung und der Arbeitswissenschaft.

Die Beiträge zeigen: Arbeit muss nicht nur Last, sondern kann auch Lust sein. Es gibt das »Glück bei der Arbeit« – man muss es nur schaffen (wollen).

Klein, Bodo; Weller, Michael (Hrsg.)

Masterplan Gesundheitswesen 2020

Baden-Baden: Nomos Verlag, 2012, 225 S., € 39,00

ISBN 978-3-8329-6875-5

www.nomos.de

Glauben Sie, dass Sie sich eine umfassende Gesundheitsversorgung im Jahr 2020 noch leisten können? Gesundheit ist unser höchstes Gut – es darf keine Zeit vergeudet werden, weil die gesellschaftlichen Herausforderungen drängen und zugleich unsere Ressourcen begrenzt sind. Ohne zu dramatisieren, zeigen die Autoren Schwachstellen und künftige Herausforderungen unseres Gesundheitswesens auf. Aus verschiedenen Perspektiven werden nach gründlicher Analyse des Status quo mögliche Lösungswege beschrieben. Das Besondere dabei ist, dass sowohl ethische, rechtliche, versorgungspolitische, gesundheitsökonomische und auch machtpolitische Zusammenhänge dargestellt und erklärt werden.

Das Buch wendet sich an alle, die sich beruflich oder aus eigenem Interesse um die Zukunft unseres Gesundheitswesens Gedanken machen. Die Herausgeber fordern im Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl 2013 eine gesamtgesellschaftliche Kraftanstrengung. Die Zeit ist reif für einen Masterplan Gesundheitswesen 2020.

Paech, Niko

Befreiung vom Überfluss

Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie

München: oekom Verlag, 2012, 155 S., € 14,95

ISBN 978-3-86581-181-3

www.oekom.de

Würden wir eine Welt vermissen, in der man sich zwischen drei Dutzend Fernsehprogrammen, Internet und anderen Zerstreuungen glaubt entscheiden zu müssen? Wäre es nicht schöner wieder mehr Zeit für Familie und Freunde zu haben, Zeit um selbst Musik zu machen oder Nachbarn zu helfen? Doch nach einer anstrengenden 40-Stunden-Woche möchte man sich auch einmal etwas gönnen: das neueste Smartphone, einen Kurztrip nach London oder einen Flachbildfernseher. Ruckzuck steckt man im Teufelskreis aus Konsumwunsch und Zeitmangel. Und nicht nur das: Der Ruf nach „mehr“ lässt Rohstoffe schwinden und treibt die Umweltzerstörung voran.

Die derzeit allgegenwärtige Debatte um die monströsen „Rettungsschirme“ wird zur Schicksalsfrage stilisiert und lässt uns glauben machen, dass die Rettung ökonomisch maroder Euroländer unseren bisherigen Wohlstand sichern würde und daher unumgänglich sei. Dabei verzetteln wir uns schon jetzt im Hamsterrad einer reizüberfluteten Konsumsphäre und zehren die knappen Ressourcen unserer Zeit auf.

Zu allem Überfluss sind wir auch dem Märchen des „grünen“ Wirtschaftswachstums und des „nachhaltigen“ Konsums aufgesessen, das uns suggeriert, Wachstum ließe sich in „gut“ und „schlecht“ unterscheiden. Doch diesen Unterschied hält der Autor für Augenwischerei. Der bekannte deutsche Wachstumskritiker plädiert für einen von geldvermittelter und global arbeitsteiliger Fremdversorgung unabhängigen Lebensstil, befreit von „Konsumkrücken“ und „Energieklaven“. In seinem Gegenentwurf, der Postwachstumsökonomie, fordert er industrielle Wertschöpfungsprozesse einzuschränken und lokale Selbstversorgungsmuster zu stärken. Das von Paech skizzierte Wirtschaften wäre genügsamer, aber auch stabiler und ökologisch verträglicher. Und es würde viele Menschen entlasten, denen im Hamsterrad der materiellen Selbstverwirklichung schon ganz schwindelig wird.

„Souverän ist nicht, wer viel hat, sondern wenig braucht“

(Niko Paech)

Grenzgebiet Volkswirtschaft

Randers, Jorgen

2052 Der neue Bericht an den Club of Rome

Eine Prognose für die nächsten 40 Jahre

München: oekom verlag, 2012, 432 S., € 24,95

ISBN 978-3-86581-398-5

www.oekom.de

„2052“ lautet der Titel des neuen Reports an den Club of Rome. Das Buch avanciert schon kurz nach seiner Präsentation zu einem der wichtigsten Bücher des 21. Jahrhunderts.

1972 erschütterte ein Buch den Fortschrittsglauben der Welt: Der legendäre Bericht „Die Grenzen des Wachstums“. „Die absoluten Wachstumsgrenzen der Erde werden im Laufe der nächsten hundert Jahre erreicht, wenn es der Menschheit nicht gelingt, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren“, lautete seine zentrale These. Sie glich einer Revolution.

Vierzig Jahre später holt der Club of Rome erneut zu einem großen Wurf aus. Bereits die Präsentation des neuen Berichts „2052“ am 7. Mai in Rotterdam hat ein enormes Presseecho ausgelöst und die Debatte darüber wieder belebt, welches Erbe wir unseren Kindern hinterlassen wollen.

Welche Nationen werden ihren Wohlstand halten oder gar vermehren - welche unter der künftigen Entwicklung leiden? Wie wird sich der Übergang zur wirtschaftlichen Vorherrschaft Chinas gestalten? Ist die Demokratie nach westlichem Vorbild geeignet, die großen Menschheitsprobleme zu lösen? Jorgen Randers, einer der Co-Autoren des Meadows-Reports von 1972, hat ein Szenario für die nächsten 40 Jahre erstellt; er stützt sich dabei auf globale Prognosen führender Wissenschaftler, Ökonomen und Zukunftsforscher.

Trotz der überwiegend düsteren Aussichten glaubt der Autor nicht an einen globalen Kollaps, denn „der Anpassungsprozess der Menschheit an die Grenzen dieses Planeten hat begonnen“ und unsere bisherigen Bemühungen tragen Früchte. Aber der Report gibt auch keine Entwarnung, denn die Zukunft wartet mit gewaltigen Herausforderungen auf, wird geprägt sein von sozialen Unruhen und zahlreichen Umbrüchen. Sie zu meistern wird unsere Jahrhundertaufgabe sein. „2052“ liefert hierzu die (über)lebensnotwendigen Grundlagen.

Ziesemer, Bernd

Karl Marx für jedermann

Der erste Denker der Globalisierung

Frankfurt am Main: Frankfurter Allgemeine Buch, 2012, 224 S., € 17,90

ISBN 978-3-89981-284-8

www.fazbuch.de

Spätestens seit dem Beginn der Finanzkrise 2008 sind Marx' Thesen wieder in der Diskussion. Und das ist nicht verwunderlich: Denn Marx kann als einer der ersten wirklichen Denker der Globalisierung gesehen werden. Früher als alle anderen Zeitgenossen beschrieb der deutsche Revolutionär die weltverändernde Rolle des Kapitalismus: seine unglaubliche wirtschaftliche Produktivität, aber auch sein globales Zerstörungspotential für Menschen und Natur.

Der Autor schildert im ersten Teil die großen Widersprüche seiner Entwicklung zwischen der wohlbürgerlichen Geburt 1818 und dem Tod im Londoner Exil 1883. Der zweite Teil versucht sich an einer neuen Sichtweise seines ökonomischen Werks. Der dritte Teil befasst sich mit der Wirkungsgeschichte – sowohl in der ökonomischen Wissenschaft als auch in den wirtschaftlichen Debatten der Arbeiterbewegung.

- Der neueste Band der beliebten Reihe „Ökonomen für jedermann“
- Wirtschaftliche Theorien und Zusammenhänge für jeden verständlich gemacht
- Für alle, die Marx wirklich verstehen wollen.

Handel

**Müller-Hagedorn, Lothar; Toporowski, Waldemar;
Zielke, Stephan**

Der Handel

Grundlagen - Management – Strategien

Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag, 2. Auflage 2012, 1212 S., € 79,90

ISBN 978-3-17-019282-9

www.kohlhammer.de

Der Handel ist in Bewegung: Es entstehen neue Betriebsformen, Vertikalistiken konkurrieren mit klassischen Handelsorganisationen, elektronische und stationäre Kanäle werden in Mehrkanalsystemen zusammengeführt, Internationalisierungskonzepte stehen auf dem Prüfstand, das Angebot von Handelsmarken wird differenzierter und neue Technologien werden eingesetzt.

Das vorliegende Werk bildet die methodischen Fortschritte im Handelsmanagement ab und stellt moderne Theorien zur Problemlösung vor. Ein besonderes Merkmal des Buches besteht darin, dass der entscheidungsorientierte Ansatz konsequent als Denkraum für die Behandlung der einzelnen Managementbereiche genutzt wird, so für das strategische Handelsmanagement, das Handelsmarketing, Beschaffung und Logistik, die Gestaltung der Bereiche Personal und Organisation sowie Finanzierung und Controlling. Wegen seines modularen Charakters, seiner Praxisorientierung bei gleichzeitiger Theoriefundierung und seiner dennoch guten Lesbarkeit ist das Buch für Manager, Forscher und Studenten gleichermaßen geeignet.